

Lesen und weitergeben!

Neues



WOCHENZEITUNG
FÜR DAS GERAER LAND

Gera

Nächste Ausgabe:
12. Juni

Sonderausgabe zur Europa- und Stichwahl Oberbürgermeister Gera

„Stellt euch vor,
es ist Wahl,
und jeder geht hin.“

Von Dr. Harald Frank

Nach der Wahl haben die Deuter, die Rechthaber und die ewig Besserwissenden Konjunktur. Wie natürlich die bestellten Sänger und Poeten, die kleine Verbesserungen überhöhen, größere Verluste klein reden und klares Abschmieren anderen in die Schuhe schieben.

Die Falschen haben wiederum gewonnen und die Richtigen haben es nicht geschafft, ihre Ansichten von der Welt im Allgemeinen und der menschlichen Natur im Besonderen zu vermitteln. „Wir müssen besser erklären, damit der Bürger unsere Politik versteht!“

Wäre es nicht viel besser und sachgerechter, auf das Volk zu hören und Politik zu machen, die echte Mehrheiten findet? Mehrheiten aus Überzeugung, nicht aus Angst oder Berechnung des eigenen Vorteiles.

Versuch einer Interpretation

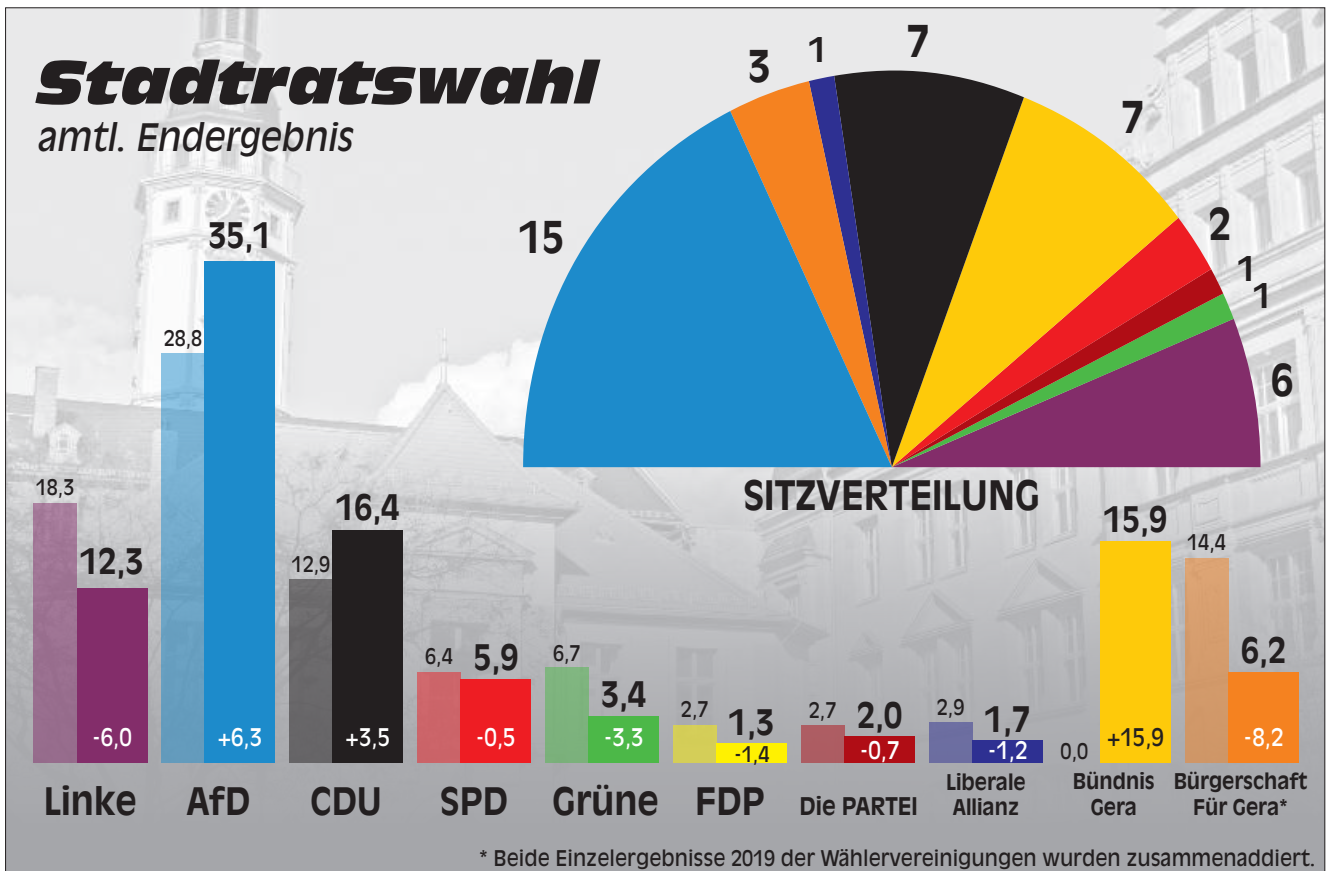
Es gibt drei Wahlsieger: die CDU hat einen Sitz gewonnen, die AfD deren drei und das Vonarb-Bündnis sieben. Die AfD-Fraktion hat sich stabil verbessert und stellt mehr als ein Drittel der Mitglieder des Stadtrates, Wieland Altenkirch ist

nicht in die Stichwahl gekommen. Das Vonarb-Bündnis sollte die Arbeit des OB in zweiter Amtsperiode unterstützen oder übernehmen - was nun vermutlich nichts wird. Damit hätte das Bündnis seinen Zweck offenkundig verfehlt und den Höhepunkt eventuell schon überschritten.

Eindeutige Verlierer sind die Parteien der Erfurter und Berliner Regierungs-Combos. Die Linke verliert 6 % und drei Sitze - und alles ohne Einwirkung des Bündnisses Sahra Wagenknecht. Die Grünen wurden halbiert und die SPD behauptet sich knapp oberhalb der (kommunal nicht gültigen) 5%-Hürde. Ein ganz großer Verlierer ist die Bürgerschaft FÜR GERA. Dem Höhenflug von 2014 mit 13,9 % folgte 2019 mit 7,6 % dann die Frischzellenzufuhr aus FÜR GERA mit 6,8 %.

Die Brandmauer der CDU nach links hat sich bald erübrigt, die nach rechts muß mindestens kommunal bürgernah abgeräumt werden. Denn wenn sich (ohne die AfD) Feuer und Wasser vereinen, bleiben Asche und kalter Rauch übrig. Oder das Wasser sagt vorher: Ich bin auch Feuer! Könnte man ja jährlich ändern lassen.

Gera ist doch eine bunte Stadt



In Namen des Geraer Volkes wird folgendes Wahlurteil festgestellt: Es gab sehr viele ungültige Wahlversuche, sowohl bei der Briefwahl als auch beim Ausfüllen der Stimmzettel. Es hat sehr lange gedauert, bis die Verwaltung mit einem Ergebnis aus dem Nebel trat. Wieder sind die Briefwahlergebnisse in Teilen deutlich abweichend von den Urnenwahlergebnissen. Die Wahlbeteiligung war mit 58,5 Prozent sehr niedrig. Es gab nicht ausreichend Wahlhelfer, in den 36 Briefwahllokalen war fast kein Wahlbeobachter zu sehen. Daß Selbstverantwortung als Grundlage von bürgerlicher Freiheit und Demokratie noch nicht durchgedrungen ist, stimmt bedenklich. Nichtwählen als Protest verändert auch nichts. „Stellt euch vor, es ist Wahl, und jeder geht hin.“

Grafik: Neues Gera

07.-09. JUNI 2024

EISENBERGER MOHREN FEST

WWW.MOHRENFEST.DE

Andreas Stanko **Abfluss- und Kanalservice**
Inh. René Stanko **Hausmeisterservice**

Kanal- und Rohrreinigung, Inspektion, Sanierung und Rohrortung

Kaimberger Straße 13c · 07551 Gera
Tel. (0365) 5519181 · Fax (0365) 5519183
e-mail: stanko.kanalservice@gmail.com

Gesund und fit in den Sommer **die Suppen Bar**

6,50 €

Wählen Sie aus unserem Angebot oder stellen Sie ihren Salat selbst zusammen.
• frisch und vielseitig • Frenchdressing oder hausgemachtes Honig-Senf-Dressing
Auch zum Mitnehmen und bei größeren Mengen bitte auf Vorbestellung!

„die Suppenbar“ info@diesuppenbar-gera.de
De-Smit-Straße 2 Tel.: 0365 / 71 27 99 55
07545 Gera Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-14 Uhr

Am 12. Juni Oberbürgermeister ist ...

DAS BESONDERE KONZERT AN EINEM BESONDEREN ORT

CHOR meets ROCK & POP

IN DER SCHLOSSKIRCHE EISENBERG

Zwei Chöre, die schon mit prominenten Künstlern aufgetreten und auch international unterwegs sind, präsentieren mit einer fantastischen Live-Band die schönsten Evergreens der Filmmusik und beliebte Rock- und Popsongs in der imposierendsten Barockkirche Thüringens. Erleben Sie am Sonntag, den

09. Juni 2024 ab 14.30 Uhr

ein einmaliges Highlight
anlässlich 750 Jahre Stadtrecht Eisenberg.

Ihre Unterstützung zählt

Liebe Leserinnen und Leser,

ohne Sie ist hier alles nichts. Herzlichen Dank, daß Sie **Neues Gera** lesen und gerne auch kritisch kommentieren. Wenn Ihnen gefällt, was wir hier machen, bitten wir Sie gern um Ihre Unterstützung. Diese ist wichtig. Sie gewährleistet uns weiterhin so kritisch und unabhängig wie bisher zu bleiben. Ihr Beitrag zählt für uns. Dafür danken wir Ihnen!

Diejenigen, die selbst wenig haben, bitten wir ausdrücklich darum, das Wenige zu behalten. Umso mehr freuen wir uns über die Unterstützung von allen, denen sie nicht weh tut.

Jedes Abo hilft und jede Anzeige. Unsere Gegenleistung ist in beiden Fällen sehr konkret.

Bitte unterstützen Sie

Neues Gera

Spendenkonto

Sparkasse Gera
IBAN DE76 8305 0000 0000 0056 06
Kennwort: Freunde Neues Gera

„Gastronom“ feiert 60-jähriges

Am 11. Juni ab 9 Uhr mit Fassbrause, Bier und Roster für einen Euro

Von Jens Lohse

Gera (NG). Kindheitserinnerungen werden wach. Das Interhotel auf dem damaligen Platz der Republik, das Café Rendezvous - im Volksmund „Zitronenpresse“ genannt - und auch die Selbstbedienungsgaststätte „Gastronom“ sind aus den 1970er und 1980er Jahren im Kopf der Geraer geblieben. Vieles existiert nicht mehr. Eines aber schon: Vor zehn Jahren hat Torsten Keller das Geraer „Gastronom“ übernommen. Der gebürtige Suhler hatte seit 1998 die Gastronomie im Marktkauf betrieben und war nach dessen Schließung auf der Suche nach einem neuen Standort.

So stieß er auf das „Gastronom“, das seit der politischen Wende 1990 durchweg gelaufen war und gerade von einer Firma aus Baden-Württemberg samt vermieteter Spielothek betrieben wurde. Der Renovierungsrückstau war groß. Sowohl technische Anlagen waren zu erneuern, als auch hygienische Auflagen zu erfüllen. Nach etwa ein Jahr dauernden Verhandlungen wurde man sich einig.

Im Dezember 2013 wurde der Mietvertrag unterschrieben, das Gebäude entkernt und neu eingerichtet, so dass bereits am 12. März 2014 wiedereröffnet wurde. „Anfangs hat es etwas gedauert, doch dann wurden unsere Angebote von der Kundschaft recht schnell gut angenommen. Früher war das ‚Gastronom‘ bei einigen verrückt, doch wer nach der Neueröffnung einmal bei

uns war, hat dann meist zurückgefunden. Es gab auch welche, die den Umbau bedauert haben, doch der Großteil unserer Kunden fand, dass wir einen guten Weg gefunden haben. Mittlerweile haben wir uns einen Ruf aufgebaut, werden von Jung und Alt und allen sozialen Schichten besucht“, sagt Torsten Keller, der bei der Wiedereröffnung alle Mitarbeiter übernommen hatte. „Das 50-jährige Jubiläum haben wir damals im ganzen Trubel verpasst. Nun wollen wir aber ‚60 Jahre Gastronom‘ feiern. Das Stadtmuseum hat uns bei der Recherche zur Geschichte unter die Arme gegriffen. Im Rahmen der Ausstellung ‚Achtung Baustelle! Geras Zentrum im 20. Jahrhundert‘ haben wir viel Neues erfahren“, erzählt Torsten Keller, der am 11. Juni ab 9 Uhr zur Jubiläumsparty einladen will. Die Bierzeltgarnituren für den Außenbereich sind schon geordert. In DDR-Manier werden Fassbrause, Bier und Roster zum Preis von nur einem Euro angeboten. „Bei Aufräumarbeiten im Keller finden wir immer wieder alte Dinge. Kahla-Geschirr, alte noch handschriftlich gefertigte Dienstpläne und HO-Bestellblöcke waren darunter“, verrät Torsten Keller, der mittlerweile seit 25 Jahren in der Gastronomie tätig ist und auf ein beständiges Team setzt.

Während Gabriele Steinbach schon ein Vierteljahrhundert bei ihm angestellt ist, arbeitet Steffi Haase schon seit Juni 1980 im „Gastronom“. „Im nächsten Jahr feiere ich mein 50-jähriges

Dienstjubiläum“, berichtet die 65-Jährige stolz. „Als ich hier begonnen habe, dachte ich: ‚Hier bleibe ich nicht!‘ Der Durchlauf war enorm. Schon um 8 Uhr waren die ersten Biertrinker da. Der Ruf war schlecht. Erst als ab 1982 kein Bier mehr ausgeschenkt wurde - es gab nur noch Fassbrause in Henkelgläsern - zog Ordnung ein. Lange Schlangen gab es immer. Teilweise nutzten die Kunden sogar die Fensterbänke als Sitzplätze zum Essen“, erinnert sich Steffi Haase. Hocker und Bänke waren damals noch fest im gefliesten Boden verschraubt. Auch das Tablettensystem auf Alu-Rohren ist unvergessen. Heute ist man wesentlich flexibler.

„Viele Stammkunden freuen sich darüber, dass das Objekt ‚Gastronom‘ erhalten geblieben ist. Früher kamen Delegationen vom ‚Goldenen Spatz‘ hier essen. Auch Schauspieler Andreas Schmidt-Schaller war sehr gern bei uns zu Gast“, weiß Steffi Haase. Ein Stammkunde aus Dresden macht seit Jahren im Geraer „Gastronom“ Station, wenn er einmal im Monat seinen Sohn in Frankfurt/Main besucht.

Viele Gerichte hat man von früher übernommen. Einmal in der Woche gibt es wie seit 40 Jahren Topfbraten mit Klößen. Flecke stehen an der Tafel, auch Milchreis. Dienstag ist Tiegelwurst-Tag. „Die regionale Küche macht uns aus“, sagt Steffi Haase, während ihr Chef Torsten Keller ergänzt: „So können wir gut gegen Pizza, Burger und Döner bestehen.“

Beilagenhinweis

Gera (NG). Wir möchten unsere Leser darauf hinweisen, dass von uns nicht benannte Beilagen nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen.

Briefwahllokal

Gera (NG). Das Briefwahllokal der Stadt Gera im Kultur- und Kongresszentrum ist bis zum 6. Juni von 9 Uhr bis 17 Uhr und am 7. Juni von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Das Briefwahllokal kann auch ohne Wahlbenachrichtigung genutzt werden. Wichtig ist, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner mit einem gültigen Dokument ausweisen können. Gleiches gilt auch für die Wahlsonntage. Vereinzelt kann es vorkommen, dass Wahlbenachrichtigungen aufgrund von Umzug und Ummeldung nicht zugeestellt werden.

Ausbau Mobilfunk

Gera (NG). Meilenstein im Infrastruktur-Projekt „Bundesweiter Mobilfunkausbau entlang der Schienenstrecken“: Vodafone hat entlang der Bahnstrecke von Weimar nach Gera in Gera einen neuen Mobilfunkstandort mit LTE- und 5G+-fähigen Antennen in Betrieb genommen. Der neue Standort sorgt entlang einer drei Kilometer langen Strecke für hohe Bandbreiten, schnelle Reaktionszeiten und eine zuverlässige Datenübertragung. Von der Schließung der Versorgungslücke entlang der vielbefahrenen Strecke profitieren rund 2.000 Fahrgäste pro Tag.

Heimat shoppen

Gera (NG). Am 17. Juni fällt in diesem Jahr der Startschuss für die inzwischen sechste Auflage der „Heimat shoppen“-Aktionstage in Ostthüringen. In acht Städten laden Händler, Gastronomen und Gewerbetreibende mit besonderen Aktionen zum Einkaufen, Genießen und Erleben ein. Seit 2019 wächst die Beliebtheit der IHK-Initiative stetig. Pößneck (17. 6.), Gera (9. und 10.8.), Zeulenroda (25.8.), Saalfeld (13.9.), Jena (13. bis 22.9.), Greiz und Rudolstadt (jeweils 3.10.) sowie Eisenberg (4. bis 6.10.)

Aphorismus

Freude ist die Gesundheit der Seele.
Aristoteles (384 - 322 v.Chr.)

Rutschenturm fertig

Spielplatz Lobensteiner Straße kinderbereit

Gera (NG). Auf dem Spielplatz in der Lobensteiner Straße kann seit 1. Juni wieder geklettert, gerutscht und getobt werden. Die Sanierung des Rutschenturms ist abgeschlossen. Pünktlich zum Kindertag wurde das Spielgerät wieder zur Nutzung freigegeben. In den vergangenen Wochen wurden grüne Fallschutzplatten um den Turm gelegt und die Pflasterarbeiten am Zugangsweg beendet. Auch das neue Kletternetz der Seillandschaft konnte montiert werden. Aktuell finden noch vegetations-technische Arbeiten statt. So wird Oberboden aufgetragen und Rasen angesät. Auch sind schon die neuen Baumstandorte für die Beschattung des Rutschenauslaufes vorbereitet. Die Pflanzung soll im Herbst erfolgen. Damit sind die Arbeiten der Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün in der Lobensteiner

Straße aber noch nicht beendet. Nach Abnahme und Freigabe des Rutschenturms wird gleich im Anschluss das Areal um die Seilbahn neu modelliert. Hier werden zur Verhinderung des Bodenabtrages spezielle Rasengittermatten verbaut.

Nachdem dann alle Geräte in der oberen Lobensteiner Straße freigegeben sind, geht es weiter in der unteren Lobensteiner Straße, dem sogenannten Kleinkinderspielplatz. Das bereits angeschaffte Kombi-Klettergerät soll die durch den Rückbau des maroden Spielgerätes entstandene Angebotslücke wieder schließen. Zudem wird auch die kleine Hangrutsche, die aufgrund ihres schlechten Zustands erst kürzlich gesperrt werden musste, mit erneuert. Nach aktueller Planung sollen die Arbeiten bei Ende August abgeschlossen sein.



Pächter Torsten Keller und die schon seit Juni 1980 vor Ort beschäftigte Steffi Haase freuen sich auf das 60-jährige Gastronom-Jubiläum.
Foto: Jens Lohse

East Germany Oil
Teichmann Schmierstoffe Gera
Industrie - Landwirtschaft - Fuhrpark

www.oel-gera.de
Tel 0365-4208891
07546 Gera, Naulitzer Str.26

Mit uns kriegen Sie es raus!




G
Geburtshaus
Gera

Beethovenstraße 27

07548 Gera

Telefon: 0365 - 81 42 98

BAUGESCHÄFT
Ralf Kirst
Maurermeister

Freitagstraße 19
07546 Gera
Tel.: (0365) 7 73 17 51 · Fax: (0365) 7 73 17 52
Funk 0170 / 8 21 67 47 · E-mail: info@kirst-baugeschaef.de

Es gibt wieder Karten!

KONTRAFUNK
www.kontrafunk.radio
>> Wegen riesiger Nachfrage jetzt als XXL-Event <<
Der Kontrafunk feiert Geburtstag und schreibt Radiogesichte!
Freier Eintritt zu den Markt- & Bücherständen ab 16 Uhr
Beginn der Jubiläumsgala um 19 Uhr
MESE DRESDEN · Halle 1
Markt & Jubiläumsgala
Freitag
21. Juni 2024
Kartenverkauf hier: **ab 39€**
www.eventfrog.de/kontrafunk-supergala

Neues Gera

„Neues Gera“ erscheint mittwochs, 14-täglich; Schieberecht an Feiertagen. Die Abgabe erfolgt kostenlos in Gera und im Umland. ISSN 0944-7326

Herausgeber: Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera, ☎ (0365) 4 34 62 50, Fax: 4 34 62 98

Internet: www.neuesgera.de

Redaktionsleitung: Dr. Harald Frank ☎ (0365) 4 34 62 54, Fax: 4 34 62 97 E-Mail: neuesgera@verlag-frank.de

Anzeigenleitung: Sigrid Walther ☎ (0365) 4 34 62 58, Fax: 4 34 62 80 E-Mail: anzeigen@verlag-frank.de Preisliste Nr. 15 vom Januar 2022

Redaktionsschluss: Freitag der Vorwoche, 10 Uhr

Anzeigenschluss: Freitag der Vorwoche, 10 Uhr

Satz: Gebr. Frank GmbH & Co. KG, Druck: in der Europäischen Union

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung: Verlag Dr. Frank GmbH Streifbandexemplar 2,35 €, incl. MwSt.

Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.

„Hämatit - Mineral des Jahres 2024“

Neue Kabinettausstellung im Geraer Museum für Naturkunde ab 4. Juni

Gera (NG). Das Museum für Naturkunde Gera präsentiert noch bis zum 23. Februar nächsten Jahres die Kabinettausstellung „Hämatit – Mineral des Jahres 2024“ als Ergänzung zu seinen ständigen mineralogischen Ausstellungen. Zum Mineral des Jahres wurde der Hämatit durch die Mitglieder der Vereinigung der Freunde der Mineralogie und Geologie (VFMG), Deutschlands größtem und ältestem geowissenschaftlichen Sammlerverein mit Hauptsitz in Heidelberg, gekürt. Der Name des Hämatits wird aus dem altgriechischen αἷμα (haima) abgeleitet, was „Blut, Blutvergießen, Blutverwandter“ bedeutet. Das Mineral ist relativ hart, farblich recht vielfältig und besteht aus Eisen und Sauerstoff. Die Verbindung dieser zwei chemischen Elemente ergibt beim Hämatit kaum vorstellbar abwechslungsreiche und faszinierend ästhetische Kristalle mit spiegelndem Glanz und Formen, die kein Künstler übertreffen kann. Hämatit bildet sowohl tafelige, säulige, glimmerartige bis schuppige Kristallaggregate sowie Rostsetten aus. Die spektakulärste



Hämatit, Quarz, Rio Albano Mine, Rio Marina, Insel Elba, Toskana, Italien, 8 cm x 6 cm
Foto: Stadtverwaltung, René Köhler, Museum für Naturkunde

Form der Letztgenannten sind die sogenannten „Eisenrosen“ – jene berühmten blütenartigen Hämatit-Kristallgruppen aus den Alpen.

Hämatit kommt sowohl in sedimentären Lagerstätten wie auch als Gangmineral vor. Er ist für die Rotfärbung vieler Gesteine verantwortlich. Teilweise existie-

ren riesige Lagerstätten. Wichtige Fundstellen befinden sich in der Ukraine, Brasilien oder – inzwischen stillgelegt – auf Elba und im Siegerland (NRW). Auch in vulkanischen Gesteinen tritt das Mineral auf, ist hier jedoch meist nur für Sammler interessant. Sogar auf dem Mars konnte Hämatit schon nachgewiesen werden.

Das Mineral findet sehr weit verbreitete Anwendungsgebiete. So wurde Röt, ein Pigment aus Ton, Kreide und Hämatit, bereits vor mehr als 150.000 Jahren in Südafrika genutzt. Aufgrund seines großen Eisengehaltes ist er neben Magnetit das wichtigste Eisenerz, also Grundlage für die weltweite Stahlproduktion. Andere Verwendungsbeispiele sind z. B. Poliermittel, Korrosionsschutz und Anwendungen im künstlerischen Bereich.

In der Kabinettausstellung werden etwa 80 eindrucksvolle Hämatite von klassischen Fundstellen der ganzen Erde gezeigt. Unter anderem sind Hämatite von Elba (Italien), Ouro Preto (Brasilien), Payún (Argentinien), Jinlong (China), Cumberland (Großbritannien), vom Kalahari-Manganerz-Feld (Südafrika), von alpinen Fundstellen, aber auch aus Deutschland wie aus Ronneburg (Thüringen) sowie Schlemma und Eibenstock (Sachsen) vertreten.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag, Feiertage
11.00 bis 17.00 Uhr. Weitere Informationen auf www.gera.de/naturkundemuseum

Höchstleistungen am Himmel über Gera

Segelkunstflug-DM vom 1. bis 14. Juli

Gera (NG). Nach Genehmigung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt findet die Deutsche Meisterschaft im Segelkunstflug in diesem Jahr auf dem Flugplatz Gera-Leumnitz statt. Im Zeitraum vom 1. bis 14. Juli ermitteln die besten Segelkunstflieger Deutschlands ihre nationalen Meister. In zwei Leistungsstufen finden zahlreiche Wertungsflüge mit einer Dauer von etwa zehn Minuten statt. An den sechs Wettbewerbstagen werden 40 bis 50 Piloten sowie hunderte Zuschauer erwartet. Zur größten Luftfahrtveranstaltung des Jahres im Freistaat Thüringen erwarten spektakuläre Darbietungen und sportliche Höchstleistungen auf die Luftsportbegeisterten.

Der durchführende Deutsche Aero Club hatte dem Verkehrslandeplatz Gera-Leumnitz die Ausrichtung der Meisterschaft übertragen. Damit die Veranstaltung ordnungsgemäß und unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen stattfinden kann, musste bei der Landesluftfahrtbehörde im Thüringer Landesverwaltungsamt ein Antrag auf Genehmigung der Luftfahrtveranstaltung gestellt werden. Nach Vorlage aller Antragsunterlagen und Prüfung des Sicherheits- und Lärmschutzkonzepts hat die Landesluftfahrtbehörde im Thüringer Landesverwaltungsamt den Antrag auf Durchführung der Deutschen Meisterschaft im Segelkunstflug genehmigt.

Neues Gera als E-Paper!

www.neuesgera.de

Wo Hunde unter Wasser laufen

Antje Kreuzberg-Schwabe eröffnet Tierheilpraxis und Hunde-Physiotherapie

Von Erika Baumann

Gera (NG). In der Zwötzener Straße „Am Ziegenknoten 33“ zog vor kurzem neues Leben ein. Dort, wo die Tierärztin Dr. Barbara und Dr. Hans-Jürgen Kreuzberg seit über 30 Jahren für ihre tierischen Patienten da sind und es immer noch nicht lassen können, eröffnete Tochter Antje Kreuzberg-Schwabe im Frühjahr diesen Jahres eine eigene Praxis für Tierheilung und Hunde-Physiotherapie. Noch steht sie in den Startlöchern. „Ich bin gespannt auf alles Neue und gehe voller Tatendrang an die Aufgabe“, blickt die 55-Jährige optimistisch in die Zukunft. „Die Entscheidung kommt zwar spät, ist aber für mich genau das Richtige.“ Erst vor zwei Jahren entschloss sich Antje Kreuzberg-Schwabe dazu, nebenberuflich Tier-

heilerin zu werden. Doch ihre Tierliebe hat sie nie losgelassen. Schließlich ist sie mit Tieren aufgewachsen. Mit ihrem Vater machte sie schon als Kind neugierig so manche Fahrt mit zu kranken Kühen, Haustieren oder zum Impfen. Inzwischen absolvierte sie erfolgreich in Chemnitz ihren Abschluss als Hundephysiotherapeutin und bereitet sich nun vor auf ihre Prüfung im November als Tierheilpraktikerin. „Meine Familie und mein Mann geben mir den nötigen Rückhalt. Dafür bin ich dankbar.“

Nahezu komplett ausgestattet durch eine Investition von rund 10.000 Euro zeigt sich die Zwötzener Tierpraxis, wo sie unter anderem Schallwellen- und Elektrotherapie oder aktive und passive Bewegungstherapie für Haustiere anbietet. Dafür wird noch ein Unterwasserlauf-

orthopädische Probleme, Rehabilitation nach Operationen handelt oder es nur um ein besseres allgemeines Wohlbefinden der vierbeinigen Freunde geht.“ Urkunden der Chemnitzer Heilpraktikerschule bestätigen Antje Kreuzberg-Schwabe ebenso ihre fachliche Kompetenz über Akupunktur, Blutegeltherapie und Ernährungsberatung für Tiere. Wer die Praxis für Tierheilkunde und Hundephysiotherapie betritt, dem fällt auch ein Schild „Wildvögelbehandlung“ auf. „Hierbei ist meine Mutter Dr. Barbara Kreuzberg am Zuge“, klärt Antje Kreuzberg-Schwabe auf. Von Leuten aufgefundene und kranke Wildvögel würden kostenlos behandelt oder wieder aufgefressen. So war es erst kürzlich bei einer Dohle oder einem Falken. Da wurde mit einem benachbarten Falkner zusammen-



Antje Kreuzberg-Schwabe mit ihrem Hund Lotte und Mutter Dr. Barbara Kreuzberg vor dem Therapiebereich, der noch ein Unterwasserlaufband erhält.
Foto: Erika Baumann

heilpraxis an der Chemnitzer Paracelsus-Schule für Naturheilverfahren zu studieren. Sie befasste sich auch mal mit Sportwissenschaften, machte eine kaufmännische Ausbildung im Hotel- und Gastgewerbe und ist seit vielen Jahren bei ihrem Mann Uwe angestellt in dessen Dienstleistungsfirma für Fenster- und Heizkörperreinigung,

band-Becken angeschafft. Diese Behandlung, so meint Frau Kreuzberg-Schwabe, dürfte wohl in Gera und Umgebung einzigartig sein. „Mein Ziel ist es, mit individuellen Therapieansätzen und ganzheitlichen Behandlungsmethoden dem Tier Bewegungsfreude und Lebensqualität zurückzubringen“, erläutert sie. „Egal, ob es sich um

gearbeitet. Auch Kleintiere impft Dr. Barbara Kreuzberg nach Terminvereinbarung. Noch ist Antje Kreuzberg-Schwabe neben ihrem Studium weiter in Sachen Heizkörper- und Fensterreinigung in Aktion. Ihr Mann verkauft nun die Firma und fand bereits in dem Geraer Marko Limmer einen Nachfolger.

Vollsperrung

Gera (NG). Vom 3. bis 23. Juni wird der Kreuzungsbereich Leipziger Straße/Rudolf-Diener-Straße/Laasener Straße für den Fahrverkehr gesperrt. Lediglich der Straßenbahnverkehr kann den Bereich befahren. Grund der Sperrung sind Gleis- und Kabelverlegungsarbeiten. Sorge und Leipziger Straße können nur über die Humboldtstraße befahren werden. Für die Erschließung der Rudolf-Diener-Straße wird die Einbahnstraßenregelung aus Richtung Humboldtstraße aufgehoben.

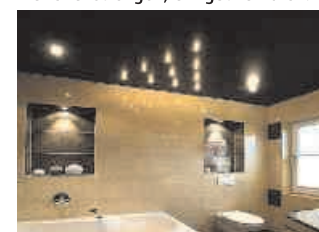
Anzeige

Steigerung des Wohnkomforts

Bequem, das wünschen wir uns, wenn es um die Einrichtung der eigenen vier Wände geht. Aber diese Bequemlichkeit kann zu neuen Problemen führen. So verschlechtert sich zum Beispiel die Raumakustik, durch den Einsatz von pflegeleichten und damit harten, glatten Materialien.

Immer öfter, entscheiden sich Menschen, beim Modernisieren in privaten Räumen, für harte und pflegeleichte Oberflächen. Fliesen oder Natursteinböden, sind ja einfach zu reinigen und langlebig. Das gilt genauso für einen Parkett-Boden, mit seiner natürlichen Ausstrahlung. Aber diese Bequemlichkeit hat Folgen, für den akustischen Komfort im Raum. Denn harte Oberflächen reflektieren, im Gegensatz zu weichen Oberflächen, den Schall. Und dann stellen wir auf einmal fest, dass die Verständlichkeit (das Hörempfinden),

im Raum, schlechter geworden ist. Speziell, bei einer Geburtstagsfeier, merkt man es ganz deutlich. Jeder muss immer lauter sprechen, um verstanden zu werden. Aber auch beim Fernsehen, muss man sich mehr, als früher anstrengen, um gut zu hören.



Die Verbesserung der Akustik, steigert den Wohnkomfort.

Im Kino und Theater sind, neben den dicken Teppichen auf den Böden und den speziellen, schallschluckenden Decken, sogar die Wände gepolstert,

damit diese angenehme Akustik entsteht. Wenige wollen sich deswegen zu Hause wieder für dicke Teppiche und Vorhänge entscheiden. Kann man das denn nicht, auf einem modernen Weg lösen?

Ja, das geht, denn speziell für den privaten Bereich hat die Firma Plameco, jetzt eine Lösung entwickelt. Ein Deckensystem, mit einem integrierten akustischen Korrektur. So werden gleich zwei Fliegen, mit einer Klappe geschlagen. Eine schöne, zur Einrichtung passende Decke und eine deutliche Verbesserung der Raumakustik. Der Raum bekommt einen angenehmen, akustischen Komfort. Das alles, auch noch ohne die große Baustelle, denn meistens erfolgt die gesamte Montage, an nur einem Tag.

Von den Vorteilen der Plameco-Decken können Sie sich in der Ausstellung Gera Langenberger überzeugen.

Eine neue (T)Raumdecke, in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

AUSSTELLUNG

im Plameco-Fachbetrieb Norbert Seegers

Montag-Freitag 9-16 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- pflegeleichtes Material!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- feuchtigkeitsbeständig!
- akustisch korrigierend!

PLAMECO-Fachbetrieb Norbert Seegers

Langenberger Straße 40, 07552 Gera oder rufen Sie an: **0365/420 82 84**

Was macht eine Oberbürgermeisterin oder ein Oberbürgermeister?

Gera (NG). Oberbürgermeister sind eher keine Politiker mit Gestaltungsmacht. Vielmehr beruht das Amt auf Verwaltungs-, Verhandlungs- und Repräsentationstätigkeiten. Oft ist der Oberbürgermeister nur „Vollzugs-Organ“. Sie oder er beruft den Stadtrat zu den Sitzungen ein. Der Oberbürgermeister setzt in Absprache mit den Beigeordneten und dem Hauptausschuss die Tagesordnung fest, bereitet die Sitzungen vor und leitet sie. Der Stadtrat trifft dann die kommunalen Entscheidungen. Der Oberbürgermeister ist verpflichtet, diese demokratischen Entscheidungen umzusetzen. Ähnliche „Handlanger“-Tätigkeiten muss sie oder er auch bei staatlich übertragenen Aufgaben erfüllen, die gesetzlich klar geregelt sind. Als Chef der Gemein-

de muss der Oberbürgermeister Gesetze in der Stadtverwaltung umsetzen. Denn der Oberbürgermeister ist Dienstvorgesetzter sämtlicher Verwaltungsmitarbeiter. Zu guter Letzt hat der Oberbürgermeister repräsentative Aufgaben. Sie oder er vertritt die Stadt in Verhandlungen mit Investorinnen und Investoren, dem Landratsamt oder anderen Gemeinden.

Was darf eine Oberbürgermeisterin oder ein Oberbürgermeister in der Stadt nicht selbst entscheiden?

Der Oberbürgermeister kann nicht einfach selbst entscheiden, was in der Stadt passieren soll. Dafür ist der Stadtrat zuständig, der in allen Angelegenheiten der Stadt entscheidet. Wenn es also darum geht,

welcher Spielplatz gebaut, welcher Verein Fördermittel erhalten und wie hoch die Preise im städtischen Schwimmbad sein sollen, hat dieser das letzte Wort.

Der Oberbürgermeister berät und entscheidet aber mit. So kann sie oder er Einfluss auf die Themen nehmen und Vorschläge machen, welche Politik gemacht werden soll. Sie oder er vollzieht die Beschlüsse des Gemeinderats und der Ausschüsse, die die Verwaltung dann umsetzt.

Welche Gestaltungsmöglichkeiten hat eine Oberbürgermeisterin oder ein Oberbürgermeister?

Gestalterisch tätig werden kann sie oder er nur bei wenigen staatlich übertragenen Aufgaben: Etwa in Teilbereichen des Gefahrenabwehrrechts, wo kom-

munale Ordnungsämter, auf die der Oberbürgermeister durch Verordnungen Einfluss nehmen kann, zuständig sind.

Die eigentliche Gestaltungsmacht des Amtes liegt in seinen öffentlichen Auftritten. Vor allem bei Festen, an Feiern und Gedenktagen oder anderen feierlichen Veranstaltungen von städtischem Interesse und in den Medien tritt der Oberbürgermeister öffentlich in Erscheinung. Sie oder er gibt Empfänge, hält Reden und ehrt verdiente Bürgerinnen und Bürger. Als höchster Vertreter der Stadt kann ein Oberbürgermeister den innerstädtischen Diskurs mitbestimmen und so zumindest indirekt politischen Einfluss nehmen. Sie oder er ist Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für die Menschen vor Ort.

MDR.DE vom 20.5.24

Dem Falblatt ist zu widersprechen

Kurz vor dem Wahltermin 26. Mai versuchte Julian Vonarb zu punkten

Gera (NG). Nachfolgend eine Richtigstellung zur „Leistungsbilanz 2018-2024“ von OB Vonarb in seinem Wahl-Flyer 2024:

Wirtschaft und Stadt

Die Arbeitslosigkeit unter OB Vonarb erhöhte sich auf derzeit 10 %, u.a. durch die von ihm nicht verhinderte „ÜBERSOLL“-Aufnahme von Flüchtlingen. Das ist die höchste Arbeitslosigkeit in Gera seit Juli 2017. Der OB hat die Beschäftigten der Verwaltung von 980 auf 1.200 aufgestockt und speziell die Presseabteilung im Personal vervielfacht.

Wesentliche Wirtschafts-Ansiedlungen erfolgten ohne Initiative des OB: AMAZON wurde vom Land Thüringen auf Flächen der TLEG organisiert.

AMMON wird vom Land Thüringen auf Flächen der TLEG organisiert. RECYCLINGBETRIEB CRETZSCHWITZ – bis heute keine Positionierung des OB Vonarb. RABEN und BAUERFEIND haben sich um die Ansiedlung auf Privatflächen selbst gekümmert. Die Bereitstellung einer Erweiterungsfläche für Bauerfeind in Bieblach-Ost ist gescheitert.

Schulden wurden mit dem Haushaltssanierungskonzept schon seit OB Dr. Hahn abgebaut. Das wäre schneller gelungen, wenn OB Vonarb die Personalkosten

nicht von 65 Mio. € im Jahr 2018 auf 87 Mio. € im Jahr 2024 erhöht hätte. Das Ende der Haushaltssanierung ist nur die logische Konsequenz des Schuldenabbaus.

Das bereits 2019 von OB Vonarb geforderte Personalentwicklungskonzept liegt stattdessen erst 2024 im Entwurf vor.

Die Ausstattung des Feuerwehropersonals mit neuer Schutzkleidung und Fahrzeugen ist eine kommunale Pflichtaufgabe und kein OB-Erfolg.

Projekte und Planungen

Zum Marketing-, Museums- und Sanierungskonzept des KuK wurde OB Vonarb von den ehrenamtlichen Stadträten erst in Arbeitsgruppen getrieben. OB Vonarb hat die Straßenbahnbeschaffung von 2019 bis 2023 verzögert und damit Mehrkosten von ca. 20 Mio. € verursacht.

Kultur, Freizeit und Veranstaltungen

Der Stadtrat und nicht der OB hat entschieden, am fünf Spartenfestival teilzunehmen und die Finanzierung bis 2032 gesichert. Das Projekt „Sanierung Puppenbühne“ wurde initiiert von OB Dr. Hahn.

Schulen

Fertigstellung der angegebenen Schul- und Sporthallensanierungen begannen inkl. Fördermittelbeschaffung vor der Amts-

zeit von OB Vonarb und waren vom Stadtrat beschlossen. Der Startschuss für den Bildungscampus Lusan erfolgte bereits 2014.

Begonnenen und bereits vergabene Projekte fertigzustellen ist kein eigener Arbeitserfolg.

Spielplätze und Freizeit

Ohne Eigen-Initiative und nur auf Druck des Stadtrates wären die aufgeführten Spielplätze und Freizeitangebote auf der Strecke geblieben. OB Vonarb schmückt sich gern mit fremden Federn.

Den Klimagarten im Tierpark verdankt die Stadt dem damaligen Bundestagsmitglied Volkmann Vogel, der Parlamentarischer Staatssekretär beim BMI für Bau und Heimat war. Dafür erhielt die Stadt im Juni 2021 noch von der alten Bundesregierung die Zusage von 432.000 € Bundesmitteln.

Straßen

Alle aufgeführten Baumaßnahmen an Straßen und Brücken waren alle lange vor der Amtszeit von OB Vonarb beschlossen, ausgeschrieben, vergeben und mit Fördermitteln unteretzt worden. Diese wurden lediglich vom Fachamt der Stadt abgearbeitet, so auch der Ausbau der Wiesestraße im 1. Bauabschnitt. Kein neues Vorhaben wurde in seiner Amtszeit von ihm vorgeschlagen, entwickelt und vorangetrieben.

Wodurch glänzte Julian Vonarb in den letzten sechs Jahren?

- Schmücken mit fremden Federn
- Repräsentieren auf Einweihungs- und Übergabefeierlichkeiten
- Imagepflege wie sitzen hinter der Kasse eines Supermarktes, Messebesuche, usw.

Was blieb in diesen sechs Jahren auf der Strecke?

- Entwicklungskonzept zur Ansiedlung von Unternehmen – Stichwort TGZ
- Personalentwicklungskonzept
- Marketingkonzept
- Standortentwicklungskonzept
- Energie – und Wärmekonzept Geras Neuer Mitte
- Belebung der Sorge und des Horten-Kaufhauses
- Sanierung Krematorium
- funktionierende Struktur in der Verwaltung
- Strategiekonzept für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit in allen Stadtteilen – Stichwort kriminalpräventiver Beirat; dieser tagt erstmals nach der Wahl 2024.
- Schaffung von Strukturen in der Verwaltung zur Fördermittelbeschaffung bei Land, Bund und EU.

Jetzt können Sie entscheiden: „Weiter so oder Chance auf Neuanfang nutzen!“ Sie haben die Wahl!

Dr.-Ing. Ulrich Porst
Bürgerschaft FÜR GERA

Julian Vonarb zum Horten:

Die Kernaussage im Wahlkampf des Kandidaten Vonarb 2018 war:

„Wenn es mir nicht gelingt, das Hortenkaufhaus zu beleben, trete ich zur nächsten Wahl nicht mehr an.“

Wahrheit und Klarheit als entscheidende Parameter einer Bilanz sollte jeder Bänker kennen, auch wenn er nur in der Kommunikationsabteilung tätig war.



Verlässlichkeit?

Was kann man von diesem OB noch erwarten?



Dutzendware im Stadtbild.

Foto: H. Frank

Weil ich einen Wunsch habe

Die gute Fee riet mir, mich an die Wähler und Wählerinnen in Gera zu wenden

Gera (NG). Ich bedanke mich für ein außerordentliches Ergebnis bei der Kommunalwahl am 26. Mai. Über 10.000 Stimmen für mich, mit großem Abstand zu Mitbewerbern! Das ist aber auch eine Verpflichtung!

Mit meinem Freund Harald Beer war ich ab 14:30 Uhr im KuK als Wahlbeobachter im Briefwahllokal III und IV. Dort konnten wir erleben, sehr unmittelbar, mit welchen Komplikationen sich die Wahlvorstände auseinandersetzen mußten. Für uns war es wichtig zu erfahren, ob es zu Verfälschungen kommen kann. Wir konnten feststellen, daß im Rahmen der Vorgaben dieser Wahlvorstand sehr stimmig und vertrauenswürdig gehandelt und entschieden hat.

Besser wäre es allerdings, mit konkreten Vorgaben den Ermessensspielraum und damit



Danke allen Wählern für 35,1 Prozent und 15 Sitze in Stadtrat.
Foto: R. Schmidt

auch die Zweifel der Wahlvorstände einzuengen, damit in

allen Zählgruppen die gleichen Ergebnisse unter den gleichen

Umständen erreicht werden können. Ein Vorschlag, die Erfahrungen der Wahlbeobachter zusammenzufassen, habe ich schon dem Wahlleiter Herrn Alexander Streibhardt unterbreitet.

Zur Fee und zu meinem Wunsch: Als der mit Abstand meistgewählte Stadtrat, auf Augenhöhe mit dem amtierenden Oberbürgermeister Julian Vonarb, bitte ich Sie, am nächsten Sonntag Ihre Stimme einzusetzen, um Julian Vonarb eine zweite Wahlperiode zum Schaden unserer Stadt zu verwehren. Wählen Sie diesen Mann ab! Einen Mann, der mit Verlässlichkeit prahlt, der selbstherrlich agiert, der den Stadtrat neigt und der den Wähler verführt. Sie werden es richtig machen!

Dr. Harald Frank
Fraktionsvorsitzender der AfD

Prioritäten sind ein Kompass im Leben

Gera (NG). Alle drei Parteien abzuwählen ist) und Wieland Alente der Wunsch nach einem Wechsel an der Rathausspitze. So hieß es im März, nachdem SPD, Grüne und Linke die Suche nach einem gemeinsamen Kandidaten für die Wahl zum Oberbürgermeister erfolglos abgebrochen hatten.

Das war also das entscheidende Ziel, Nummer eins in der Prioritätenliste.

Weiter hieß es, man könne sich auch die Unterstützung eines demokratischen Kandidaten vorstellen. Das wäre also Ziel Nummer zwei, damit von untergeordneter Priorität.

Das Dilemma wäre gewesen: In die Stichwahl kommen Julian Vonarb (der mit Priorität eins

abzuwählen ist) und Wieland Alente der Wunsch nach einem Wechsel an der Rathausspitze. So hieß es im März, nachdem SPD, Grüne und Linke die Suche nach einem gemeinsamen Kandidaten für die Wahl zum Oberbürgermeister erfolglos abgebrochen hatten.

Das erinnert an das berühmte Bild vom Esel zwischen den beiden gleichweit entfernten Heuhaufen. Er mußte schließlich verhungern, weil er sich nicht entscheiden konnte.

Jetzt scheint es einfacher zu sein: Priorität eins sollte greifen - Vonarb muß weg. Immerhin hat auch Innenminister Georg Maier von der SPD schon gesagt, die Unterstützung der CDU wäre möglich.

Auf gehts, Buam!

Dr. Harald Frank

Danke, Wieland Altenkirch!

AfD-Fraktion im Stadtrat betont Gemeinsamkeiten

Gera (NG). Die AfD-Fraktion hat fünf lange und anstrengende Jahre im Stadtrat erleben müssen, wie lähmend ein unfähiger und unwilliger Oberbürgermeister auf Stadtverwaltung und Bürgerschaft wirkt. Die Unzufriedenheit war weit verbreitet und je mehr Jahre vergingen immer greifbarer. Julian Vonarb muß als Oberbürgermeister abgewählt werden!

Deshalb faßte der Stadtverband der AfD den Entschluß, einen eigenen Kandidaten aufzustellen. Allen Schwierigkeiten zum Trotz und den allgegenwärtigen Diffamierungen die Stirn bietend, erklärte sich der Notar Dr. Wieland Altenkirch bereit, in den Ring zu steigen.



Nach der Wahl in der Aufstellungsversammlung am 20. Januar 2024: Harald Frank und Jens Kästner gratulieren im Namen der AfD-Fraktion. Links im Bild Christoph Altenkirch, der selbst für den Stadtrat kandidiert. Foto: Holger Wagner

Bereits in der Aufstellungsversammlung war absehbar, daß der AfD-Stadtverband kein einheitliches Votum durchhalten wird. Mit der Kandidatur von Yves Berlinghoff, einem sehr ehrenwerten Mann mit großer Anhängerschaft im patriotischen Lager, kam es dann zu der befürchteten Konkurrenzsituation. Im Endergebnis fehlten Wieland Altenkirch genau die ca. 8 Prozent der Stimmen, um in die Stichwahl gegen einer der beiden Bürgermeister zu gelangen.

Was lehrt uns das: Die Aufspaltung der Opposition ist ein beliebtes und bewährtes Mittel der Mächtigen, Macht nicht teilen zu müssen. Ärgerlich ist es immer dann, wenn sich die Opposition selbstverschuldet um die besseren Möglichkeiten bringt. Die Schlacht ist verloren, aber nicht der Krieg - wie ein Sprichwort sagt. Unser Ziel war und ist die Verabschiedung von Julian Vonarb aus dem Amt des Ober-

bürgermeisters unserer geliebten Heimatstadt Gera, irgendwohin. Möge er uns auch im Stadtrat mit seiner Liste „Bündnis Gera“ erspart bleiben.

Deshalb gilt für alle AfD-Mitglieder, Wähler und Sympathisanten: Am 9. Juni blau wählen für Europa und Zukunft schaffen für Gera durch Abwahl von Julian Vonarb.

Dr. Harald Frank

GERA - KEINE gefallene Stadt!

Mein Kommentar zur OB- Wahl in Gera

Gera (NG). Ein großes DANKE-SCHÖN an alle Wahlhelfer und alle Wähler! Inzwischen liegen die Ergebnisse vor und wir wissen fast ausnahmslos, wer für uns die Interessen als Ortsteilbürgermeister, im Stadtrat und im Ortsteilrat vertreten wird. Ich gratuliere den gewählten Kandidaten und freue mich auf die Zusammenarbeit und gemeinsamen Anstrengungen für unser Gera. Stichwahlen werden am 9. Juni lediglich um das Amt des Oberbürgermeisters und der Ortsteilbürgermeister für Ostviertel/Leumnitz/Südhang und Debschwitz/Heinrichsgrün erforderlich. Im Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl erhielt ich die meisten Stimmen: 14.407! Dahinter folgt der Amtsinhaber mit 13.993. Der Kandidat (Die PARTEI) erhielt 1.050 Stimmen und die anderen beiden Kandidaten zusammen 13.885. Selbst das hätte also nicht für die Stichwahl gereicht. 58% sorgten sich in meiner Umfrage vor der gesellschaftlichen Zerrissenheit. Genau das wird nun aber von verschiedenen Seiten über die sozialen Medien befeuert und dabei offenbar vergessen, dass wir alle in einer Stadt leben und zusammenarbeiten müssen. Was damit jetzt passiert, ist symptomatisch für die heutige Zeit und spiegelt die Ergebnisse meiner Umfrage zur gesellschaftlichen Zerrissenheit wider. Deutlich gesagt: Ich DISTANZIERE

mich in aller Form von gemachten Aussagen bzw. Aufrufen, die dazu auffordern Politiker zu jagen, zu vertreiben oder mit Aufzügen zu deren Häusern zu ziehen. Das ist absolut nicht tolerierbar und steht gegen alles, für das ich einstehe. Allerdings wundert mich, dass derart verstörende Aufzeichnungen dazu in sozialen Netzen weit verbreitet werden und damit die Bühne für derartige Aussagen bzw. Aufrufe noch vergrößert wird. Daran werde ich mich nicht beteiligen. Warum wird so etwas nicht an Ermittlungsbehörden gegeben, wenn der Verdacht auf strafrechtlich relevante Sachverhalte und Aussagen besteht? Geht es also in den Kommentarspalten der sozialen Medien um politisches Kalkül, wenn jetzt gefordert wird, dass ich Wahlempfehlungen zurückweisen soll, da sie nicht dem eigenen politischen Lager zuzurechnen sind?

Wir wären damit an einem Punkt angekommen, an dem ich mich für die Meinung dritter Personen rechtfertigen muss. Ein ziemlich durchschaubares Manöver, um von eigenen Schwächen, fehlenden Plänen für die Zukunft und großen, nicht eingehaltenen Versprechungen abzulenken. Erst vergangenen Donnerstag, den 23. Mai wurde auf dem Markt der 75. Geburtstag des Grundgesetzes (GG) gefeiert. Es ging dort insbesondere um die Grundrech-

te, wie z.B. die Unantastbarkeit der Würde des Menschen, die Versammlungsfreiheit oder die Meinungs- und Gesinnungsfreiheit in Art. 5 GG, in dem es heißt: „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten“ Beschränkt wird dies nur durch Recht und Gesetz, Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre. Wähler sollten ihre Kandidaten an ihren Taten, Erfolgen und Programmen messen und sich nicht durch Verbreitung verstörender Aufzeichnungen blenden lassen. Ich bin schon vor Monaten der Initiative „weltoffenes Thüringen“ beigetreten. Der Stadtsportbund Gera e.V., dessen Präsident ich bin, ebenfalls. Und die Stadt Gera? Die brauchte dafür erst die Initiative der Fraktionen und einen deutlich mehrheitlichen Beschluss des Stadtrates.

Reden ist eben das Eine, Machen das Andere. Ein Oberbürgermeister ist der Stadt und den dort lebenden Menschen verpflichtet. Darum geht es in der Stichwahl am 9. Juni 2024 und dafür bitte ich um das Vertrauen der Wähler, wenn diese ein Wechsel und eine konstruktive Sacharbeit zusammen mit dem neuen Stadtrat wollen.

Kurt Dannenberg
mit Sachverstand und klarer Linie

Am 9. Juni ist Europawahl

Außerdem die Stichwahl OB und in einigen Ortsteilen die des OTB

Gera (NG). In Deutschland werden für das Europa-Parlament 96 Abgeordnete gewählt. In allen Mitgliedstaaten wird nach dem Verhältniswahlrecht gewählt. Das bedeutet: je mehr Stimmen eine Partei bekommt, desto mehr

Europaabgeordnete schicken sie ins Europäische Parlament. In Deutschland werden die Europaabgeordneten auf der Basis von Listenwahlvorschlägen gewählt. Hier werden geschlossene Listen genutzt, d. h. Wählerinnen und

Wähler können die Reihenfolge der Kandidaten auf der Liste nicht verändern. Klares Demokratiedefizit. Jeder Wähler hat nur je eine Stimme: Europa, Oberbürgermeister und Ortsteilbürgermeister.

Batterie-Recycling um jeden Preis?

Fördermittelzusage an Investor nur des Namens?

Gera (NG). Nachdem die kürzlich von Electronicon bekannt gewordenen Folgen der potenziellen Ansiedlung von SungEel im Industriegebiet Gera-Cretzschwitz schon Anlass zur Sorge genug waren, kommt mit den Unternehmern Stefan Henschel und Thomas Stamm nun der nächste Schlag für Geras Wirtschaftsstandort. Die zwei langjährigen Geraer Unternehmer aus der Wernsdorfer Straße in besagtem Gewerbegebiet geben nun bekannt, sofort bei Genehmigung oder Spatenstich durch den südkoreanischen Investor alle Zelte am Standort abbrechen zu wollen. Beide sind nicht nur wirtschaftlich, sondern auch durch den unmittelbaren Wohnsitz vor Ort 24 Stunden 7 Tage die Woche von der Batterie-Recyclinganlage betroffen. „Das sind wir schon allein unseren Familien schuldig“ stellt Henschel fest. „Die Bilder aus Ungarn in dem ARD-Beitrag gestern haben mich erschüttert. Wieso hat sowas denn vorher bei der Stadt oder der LEG keiner überprüft?“



Bürgerinitiative
Gera
Cretzschwitz

Vor dem Hintergrund des möglichen Wegfalls von bestehenden Arbeitsplätzen bei ansässigen Betrieben und zum Schaden von Unternehmen, die seit Jahren in Thüringen Steuern zahlen, muss die Auswahl auch ausländischer Investoren hinterfragt werden (dürfen). Eine nachhaltige Strategie im Thüringer Wirtschaftsministerium für den Freistaat lässt sich daraus kaum ableiten. „Kauft“ man eine Ansiedlung um jeden Preis und auf Kosten der bestehenden Betriebe? Vielmehr noch - Strategie mit zweierlei Maß: Muss ein einheimischer Betrieb bei Inanspruchnahme von Fördermitteln neue Arbeitsplätze schaffen, Kriterien der „Guten Arbeit“ erfüllen, Nachhaltigkeitszertifikate erbringen etc., scheint man bei der Auswahl ausländischer Investoren auch mal ein oder sogar zwei Augen zuzudrücken.

hervorgehoben. Erst auf Drängen aus dem Wirtschaftsausschuss der Stadt Gera wurde Ende August 2023 überhaupt die Öffentlichkeit zum Ansiedlungsvorhaben informiert. Bei Manchen dürften die Aussagen des Geraer Stadtoberhauptes ein Déjà-vu a la „Niemand hat die Absicht eine Mauer zu errichten“ bewirkt haben. Die zunächst versprochene Offenlegung der Stellungnahme der Stadt Gera wurde unter dem Deckmantel juristischer Rahmenbedingungen ebenfalls wieder einkassiert. Wenig Transparenz, Offenheit und Rückgrat für einen, der es öffentlich von anderen fordert.

Durchführung einer UVP nach Aussagen bei Fakt-Beitrag unerlässlich: BI fordert von SungEel, Aussagen Taten folgen zu lassen! Die vom südkoreanischen Investor gemachte Aussage, dass die „allererster Priorität der Schutz der Umwelt und die Sicherheit“ sei, ist nur ein Lippenbekenntnis, solange keine Umweltverträglichkeitsprüfung gemacht wird.

Bisher hat SungEel das Gegenteil gemacht: Nach dem gescheiterten Antragsverfahren in Rudolstadt Anfang 2023 hat der südkoreanische Investor zusammen mit der Genehmigungsbehörde am Standort Gera Möglichkeiten geprüft, dass ein Genehmigungsverfahren ohne UVP durchzuführen ist.

Wer Umwelt und der Sicherheit die allerhöchste Priorität zuschreibt, muss alles unternehmen, um die Auswirkungen der ausgewählten Anlagentechnologie auf Mensch, Natur und Umwelt zu prüfen: In Deutschland ist dies die Umweltverträglichkeitsprüfung. Daran muss sich auch ein namhafter Investor aus Südkorea messen lassen.

Hinhaltetaktik, Aussitzen und Heimlichtuerei rächen sich

Im ARD-Beitrag von Fakt „Angst vor Umweltschäden - Warum sich eine Bürgerinitiative gegen eine Batterierecyclinganlage wehrt“ vom 28.5.2024 stellt der noch amtierende Geraer Oberbürgermeister Julian Vonarb fest, er habe den Investor „von Anfang an sehr eindrücklich darum gebeten, offensiv und transparent zu agieren. Aufkommende Fragen sollen so direkt beantwortet werden. Soweit richtig festgestellt vom Oberbürgermeister. Und doch fühlt es sich wie ein Schlag ins Gesicht bei den betroffenen Unternehmen und Bürgern an. Bleibt gerade er selbst doch bis zuletzt klare Antworten an die betroffenen Bürger und Unternehmen schuldig. Und auch innerhalb des Stadtrates muss diese Aussage mehr als Verwunderung

„Weil wir Europa brauchen, muß es besser werden“

Gera (NG). Der Verband Die Familienunternehmer spricht für den inhabergeführten deutschen Mittelstand und fordert mit Blick auf die anstehenden Wahlen:

• Praxisorientierte Regulierung ohne Bürokratie

• Europas Unternehmen brauchen Vertrauen statt Kontrollwahn

• Schärfung des Wettbewerbsrechts nach Auslaufen der Corona-Ausnahmen

• Unbegrenzte Beihilfen und Fusionen sind Wettbewerbskiller

• Keine Subventionspolitik für wenige große Unternehmen

• Europa bleibt nur ohne gemeinschaftliche Verschuldung fit

• Eine wirksame Schuldenbegrenzung in den Mitgliedstaaten steigert die Krisen-Resilienz der EU

• Stärkung der EU als Handelsmacht, die geostrategischen und sicherheitspolitischen Herausforderungen gewachsen ist

• Vier Handelskommissare in der nächsten Kommission (EU-ASIA, EU-Mercosur, EU-USA,

EU-Afrika) und dafür Wegfall anderer Generaldirektionen

• Freihandelsabkommen: Erfolge mit schlanken Strukturen statt Hängepartien mit überfrachteten Abkommen

• Schaffung eines Energiebinnenmarktes

• Eine Kapitalmarktunion, die europäische Kapitalsammelstellen für Investitionen aktiviert

• Europa zum Ort für smarte KI-Regulierung und sichere Datenrechte machen

Stadtratswahl - 114 von 114 Stimmbezirken

75.091 Wahlberechtigte, 43.892 Wähler, 58,5 % Wahlbeteiligung, 1.531 ungültige und 42.361 gültige Stimmabgaben, 124.766 gültige Stimmen

Gera (NG). Das hier präsentierte Ergebnis ist noch nicht das amtlich bestätigte. Entscheidende Änderungen sind nicht zu erwarten. Ob alle Personen die Wahl annehmen, ist noch offen. Aktuell gibt es fünf Fraktionen, bisher waren es acht. Voraussetzung ist eine Mitgliederanzahl von mindestens drei. Sehr wahrscheinlich werden wieder Ausschuss- und andere Gremiengemeinschaften gebildet.

Die LINKE 15.330 Stimmen, 5 Sitze

Schubert, Andreas 5.683
Reinhardt, Daniel 2.125
Müller, Cornelia 1.641
Sindermann, Bärbel 1.243
Jung, Margit 1.143

AfD 43.756 Stimmen, 15 Sitze

Dr. Frank, Harald 10.571
Brandner, Stephan 6.959
Etzrodt, Bettina 4.351
Müller, Kerstin 3.892
Laudenbach, Dieter 3.858
Dr. Voigtsberger, Eike 3.459
Altenkirch, Christoph 2.559
Dr. Etzrodt, Reinhard 2.481
Dr. Lauerwald, Wolfgang 1.867
Dr. Müller, Jörg 1.503
Kästner, Jens 393
Vollrath, Thomas 315
Morgenroth, Frank 244
Amlacher, Jens 227
Reuß, Ernst Uwe 206

CDU 20.437 Stimmen, 7 Sitze

Klein, Christian 5.689
Kinder, Andreas 4.826
Höfer, Jana 2.567
Zetzsche, Kurt Albert 933
Trautmann, Jochen 878

Lips, Monika 709
Geißler, Norbert 709

SPD 7.394 Stimmen, 2 Sitze

Kaiser, Elisabeth 3.580
Hofmann, Monika 802

Grüne 4.191 Stimmen, 1 Sitz

Fröhlich, Nils 1.557

Die PARTEI 2.451 Stimmen, 1 Sitz

Kaschta, Ingo 1.183

Liberale Allianz 2.070 Stimmen, 1 Sitz

Hildebrand, Anne Kathrin 615

Bündnis Gera 19.835 Stimmen, 7 Sitze

Vonarb, Julian 11.112
Heinig, Brit 2.204
Süß, Ingo 1.616
Hanschke, Markus 698

Dr. Kemter, Björn 663
Schackow, Helene 621
Kirsch, Emely 593

Bürgerschaft FÜR GERA 7.687 Stimmen, 3 Sitze

Dr. Porst, Ulrich 2.984
Züge-Gutsche, Rosemarie 1.568
Kirchner, Ralf 882

In der Reihenfolge der meisten Stimmen:

Vonarb, Julian 11.112 Bündnis
Dr. Frank, Harald 10.571 AfD
Brandner, Stephan 6.959 AfD
Klein, Christian 5.689 CDU
Schubert, Andreas 5.683 LINKE
Kinder, Andreas 4.826 CDU
Etzrodt, Bettina 4.351 AfD
Müller, Kerstin 3.892 AfD
Laudenbach, Dieter 3.858 AfD
Kaiser, Elisabeth 3.580 SPD
Dr. Voigtsberger, Eike 3.459 AfD

Geraer qualifiziert sich für Beachvolleyball-DM

Kazuch/Lohse holen Thüringer U 18-Titel



Um jeden Ball wird hart gekämpft: Finn Kazuch (l./Erfurt) und der Geraer Johannes Lohse sichern sich in Gotha den Thüringer U 18-Meistertitel im Beachvolleyball. Foto: Jens Lohse

Von Jens Lohse

Gera (NG). Bei den Thüringer U 18-Meisterschaften im Beachvolleyball in Gotha hat sich ein Geraer den Titel geholt. Mit seinem Erfurter Partner Finn Kazuch setzte sich der 17-jährige Johannes Lohse in einem umkämpften Endspiel gegen Leonard Rieder/Julius Straube (Erfurt) in drei Sätzen im Tiebreak mit 15:12 durch. Dabei hatten Kazuch/Lohse im entscheidenden Satz schon mit 4:8 hinten gelegen, den Rückstand mit Nervenstärke aber wettgemacht. Bis zum Endspiel waren beide ohne Satzverlust durchs Turnier spaziert. „Wir haben immer daran geglaubt, gewinnen zu können, auch als wir in Rückstand waren. Am Ende war es körperlich schon ziemlich anstrengend. Meine Wade hat bei einigen Ballwechseln zugeknallt. Für mich war es der erste Titelgewinn“, freute sich Johannes Lohse, der am Vortag der Meisterschaften Geburtstag gefeiert hatte. Die Sieger qualifizierten sich damit für die Deutschen Beach-Meisterschaften der U 18 Mitte Juli in Barby/Elbe im Salzlandkreis. Mit Luca Richter/Justin Sadowski wurde ein reines Team des Geraer VC guter Fünft-

Auch bei den Mädchen haben es zwei Geraerinnen aufs Podest geschafft. Alicia Brechlin/Johanna Lemke durften sich über die Bronzemedailles freuen. Nach zwei überzeugenden Vorrundensiegen behaupteten sich die beiden GVC-Mädchen auch im Viertelfinale in zwei Sätzen gegen Joceline Buchwald/Helene Kolberg (SWE Volley-Team Erfurt). In der Vorschlusrunde musste sich die Geraer Kombination gegen Ebba Boxberger/Josefin Greskamp (SWE Volley-Team Erfurt) mit 7:15 und 15:17 geschlagen geben, wobei man im zweiten Satz mehrere Matchbälle abwehren konnte. Im Spiel um Platz drei gewannen Alicia Brechlin/Johanna Lemke dann mit 2:1 Sätzen gegen Corvina Valentine Rabe/Lilly Richter (Bischleben).

„Eigentlich war der zweite Platz unser Ziel. Trotzdem sind wir mit dem Abschneiden sehr zufrieden. Im Vergleich zum Qualifikationsturnier sind noch einige spielstarke Teams hinzugekommen. Im Halbfinale haben wir ein paar Fehler zu viel gemacht“, resümierte Alicia Brechlin. Der Titel ging an Anouk Grimm/Luise-Marie Lindner (Sonne im Paradies Jena/SWE Volley-Team Erfurt).

Engel sucht Familie!

wellcome Gera - ein Angebot im Familienzentrum



Die ersten Monate nach der Geburt können für junge Familien trotz aller Freude über den ersehnten Nachwuchs sehr stressig und chaotisch werden. Das Baby schreit, das Geschwisterkind fühlt sich vernachlässigt und der besorgte Vater hat keinen Urlaub mehr. Leider haben Mütter nach der Geburt oft sehr wenig Unterstützung - hier kann wellcome ganz unkompliziert helfen. Wie ein guter Engel kommt die ehrenamtliche Mitarbeiterin in solchen Fällen der Familie zu Hilfe.

2023 haben die Engel rund 800 ehrenamtliche Stunden geleistet. Sie wachen über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter erholt. Sie kümmern sich um das Geschwisterkind. Sie begleiten die Zwillingmutter zum Kinderarzt. Sie unterstützen ganz praktisch und hören zu. Sieben von 13 Engeln haben derzeit noch freie Kapazitäten und freuen sich auf den Einsatz in einer neuen Familie! Und ganz wichtig: wellcome ist ein Angebot für alle Familien in Gera!

Fritz-Gießner-Straße 14, 07552 Gera. Koordinatorin: Katharina Philipp. Tel: 0365-8336861; gera@wellcome-online.de

Foto: privat

Europäischer Kulturerbe-Preis nach Gera

Haus Schulenburg und Volker Kielstein beim Europa Nostra Award in der Kategorie „Konservierung und adaptive Wiederverwendung“ ganz vorn

Gera (NG). Am letzten Donnerstag hat der europäische Denkmalschutzverbund Europa Nostra die diesjährigen Gewinner im Europäischen Kulturerbepreis 2024 (Europa Nostra Award) bekannt gegeben. In der Kategorie „Konservierung und adaptive Wiederverwendung“ heißt ein Preisträger „Haus Schulenburg Gera“. Die europäische Auszeichnung wird seit 1978 vergeben, 2023 unter anderem für die Wiederherstellung der Königlichen Gärten in Venedig sowie die Restaurierung des spätgotischen Schnitzaltars von Veit Stoß in der Marienkirche in Krakau.

Erst Ende März würdigte der Belgische König die Verdienste Volker Kielsteins um die Rekonstruktion von Haus Schulenburg Gera mit einem Orden, der durch den Belgischen Botschafter feierlich übergeben wurde. „Europa kennt Haus Schulenburg Gera“, freut sich Volker Kielstein, der nicht nur der Eigentümer von Haus Schulenburg Gera, sondern auch Direktor des Henry van de Velde-Museums ist. Schließlich sei Haus Schulenburg Gera eng mit Europa verbunden. 1913/14 hat der belgische Ausnahmearchitekt Henry van de Velde das Gebäudeensemble für den Textilfabrikanten, Orchideenzüchter und Kunstsammler Paul Schulenburg errichtet. Jährlich kommen zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland an den westlichen Stadtrand von Gera.

„Im August möchten wir mit unseren Gästen und Freunden anlässlich der Auszeichnungen ein schönes Sommerfest feiern. Wir können uns einen stimmungsvollen Jazzabend im Garten von Haus Schulenburg Gera vorstellen“, blickt Volker Kielstein voraus. Auch Gesprächsrunden oder Lesungen auf dem Hintergrund von Europa Nostra könne man sich vorstellen. Bevor Rita und Volker Kielstein 1996 das nach langem Leerstand fast verfallene Haus erwerben, war Haus Schulenburg Gera Fa-



Das Haus Schulenburg Gera erhält den Europäischen Kulturerbe-Preis 2024. Foto: Haus Schulenburg

milienhaus, Notunterkunft im Krieg und Schwesternschule. Mit viel Idealismus und Aufwand haben beide aus der Ruine ein Schmuckstück entstehen lassen, welches inzwischen ein europaweit bekanntes Architektur-, Kunst- und Kulturerlebnis ist.

„An kaum einem anderen Ort lässt sich die schöpferische Kraft Henry van de Velde besser erfassen“, erklärt Volker Kielstein. Nach dem Betreten des Hauses öffnete sich dem Besucher die Kuppelhalle mit einer beeindruckenden Treppenanlage, dem

lichtdurchfluteten Oberlicht und der Galerie als Mittelpunkt. Die angrenzenden Räume zeigen, wie der Universalkünstler das Gebäude als Gesamtkunstwerk begreift und bis zu den Möbeln und Dekorationen ihrer Nutzung entsprechend gestaltet.

„Auf Architekturplänen ist zu erkennen, dass Henry van de Velde in seinen Gedanken die Linien aus dem Haus in den Garten trägt“, erklärt Volker Kielstein weiter. So hat Henry van de Velde ein Gesamtkunstwerk entstehen

lassen, von dem Volker Kielstein seit seiner Kindheit in Gera gefangen ist. Der gesamte Haus- und Gartenkomplex steht unter Denkmalschutz. Haupt- und Nebengebäude, Innenhof, die gesamte Gartenanlage einschließlich Terrassen und historischer Bepflanzung sind wieder hergestellt. Die Innenräume haben ihre ursprüngliche Wandverkleidung (Holz, Stoff, Stuck, Tapeten), Farbgebung und einen großen Teil der Originalmöbel zurück erhalten.

Heute beherbergt das Haupthaus von Haus Schulenburg Gera das Henry van de Velde-Museum mit einer einzigartigen Sammlung von Buchgestaltungen Henry van de Velde, seines Schülers Thilo Schoder und seltenen Lederbinden des „Bauhausverbinders“ Otto Dorfner. Aus dem künstlerischen Umfeld Henry van de Velde werden Arbeiten der Bildhauer Constantin Meunier, Richard Engelmann und Guillaume Charlier sowie Grafiken von Aristide Maillol, Walter Klemm, Ludwig von Hoffmann, Max Thalman und „konkrete Kunst“ von Max Bill gezeigt. Ergänzt wird die Sammlung durch zahlreiche Gemälde des Künstlerhepaares Hilde Linzen-Gebhardt und Heinrich Linzen, sowie weitere Künstler des 20. Jahrhunderts.

Aktuell ist in großen Vitrinen Glaskunst des Historismus, des Jugendstils und des Art Deco zu sehen.

Ab sofort kann auf der Website von Europa Nostra über den folgenden Link über den Publikumspreis abgestimmt werden: vote.europeanostra.org

Öffnungszeiten

Haus Schulenburg Gera ist vom 1. April bis zum 31. Oktober montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Dienstags ist Haus Schulenburg Gera geschlossen.

Die Eisernen zu Gast im Erdbeerstadion

Pfortener Sommerfest vom 14. bis 16. Juni mit vielen sportlichen Höhepunkten

Von Jens Lohse

Gera (NG). Der SV 1876 Gera-Pforten lädt vom 14. bis 16. Juni zum traditionellen Sommerfest ins Gessental

Gera. Nach den Traditionsmannschaften des FC Erzgebirge Aue und des FC Carl Zeiss Jena gibt sich beim diesjährigen Sommerfest des SV 1876 Gera-Pforten vom 14. bis 16. Juni ein weiteres Oldie-Team aus dem Osten Deutschlands die Ehre. Der 1. FC Union Berlin gastiert am Sonnabend, 15. Juni im Erdbeerstadion in der Gessentalstraße. Der Anstoß erfolgt gegen 17 Uhr. „Die Traditionself der Wuhlheider umfasst einen breiten Kader, so dass es schwer ist, genau vorherzusagen, mit welchen Kickern die Köpenicker bei uns antreten. Mitte Mai beim FSV Schorfheide

Groß Schönebeck gewann Union mit 10:0 und spielte unter anderem mit Oskar Kosche, Ronny Nikol, Marco Gebhardt, Karim Benyamina und Björn Brunne-mann“, verriet Sommerfest-Gesamtleiter Mike Brümmer. „Der Kontakt zu Union Berlin kam über das Geraer Oldie-Turnier zustande. Im April war der Vertrag schon unterschrieben“, berichtete Brümmer, der auch die Bundesliga-Auswahl Ost im Visier hatte. Für die Oldies aus der Alten Försterei, aber auch für alle anderen Aktivitäten im Erdbeerstadion hat man den Rasenplatz nochmals einer Verjüngungskur unterzogen. „Anfang Mai haben



Nach dem FC Carl Zeiss Jena im Vorjahr wird diesmal im Rahmen des Pfortener Sommerfests die Traditionself des 1. FC Union Berlin im Erdbeerstadion erwartet. Foto: Jens Lohse

wir den Platz erifiziert, damit er sich Mitte Juni in einem Top-Zustand befindet. Das Programm steht. Unsere Vorfreude steigt von Tag zu Tag. Es bedeutet aber auch viel Arbeit, unsere kleine Sportanlage in Schuss zu halten, da wir keine finanzielle Unterstützung mehr durch die Stadt erhalten“, weiß Mike Brümmer. Die Terminwahl für das diesjährige Sommerfest war schwierig, durch die zeitig beginnenden Sommerferien in Thüringen in diesem Jahr aber alternativlos. So überschneiden sich manche Ereignisse in der Stadt. Am Abend des Freitags, 14. Juni hat die Stadt Gera beispielsweise die Sportler-

ehrerung im Hofgut angesetzt. Als schade empfindet es der Pfortener Sommerfest-Gesamtleiter, dass die für Sonnabend Vormittag angedachte Mini-EM im Modus Drei gegen Drei auf Funi-no-Felder wegen lediglich einer Meldung nicht zustande kommt. Dafür wurde in den Veranstaltungenplan eine Gaudi-Olympiade für Sechs- bis 14-Jährige mit verschiedenen Stationen ins Programm genommen.

Am Freitag, 14. Juni wird das Sommerfest mit dem traditionellen Fassbieranstich eröffnet. Ab 18 Uhr steigt das Altherren-Turnier, ab 20 Uhr spielt DJ Steps zur Disco auf, ehe um 21 Uhr

das EM-Eröffnungsspiel Deutschland - Schottland live auf Leinwand übertragen wird. Nach der Gaudi-Olympiade am Sonnabend Vormittag spielt um 14 Uhr eine Mischung aus Pforten/Lusan II/III gegen die Reserve des VfL 1990 Gera. Um 16.30 Uhr sorgen die Kleinschorfer Schalmeien musikalisch für gute Stimmung, ehe gegen 17 Uhr die Pforten/Lusaner Kreisliga-Männer die Traditionself des 1. FC Union Berlin herausfordern. Um 20 Uhr spielt die Gruppe „Zeitlos“

zum Tanz auf. Beschlussen wird das Sommerfest am Sonntag, 16. Juni ab 10 Uhr mit einem Fußballturnier für Freizeit- und Betriebsmannschaften. Parallel finden ein Skat- und ein Dartturnier statt. Fürs Dartturnier liegen bereits 15 Anmeldungen vor. Unterstützt wird die Veranstaltung von Jan Genseke von Dartsport Gera, der auch das Equipment mitbringt. An allen drei Sommerfest-Tagen besteht die Möglichkeit zum Galgenkegeln, zu Kutschfahrten und zum Ponyreiten sowie zur Kinderanimation. Auch eine Hüpfburg für die Jüngsten steht bereit.

Auf den Spuren Olaf Ludwigs

Knapp 200 Schüler trotzen am 17. Tag des Geraer Radsports dem Schauer-Wetter - Laura Rießland am schnellsten

Von Jens Lohse

Gera (NG). Regenschauer sind beim Olaf-Ludwig-Pokal der Geraer Schulen keine Seltenheit. Auch diesmal ging es nicht ohne, was der Stimmung unter den knapp 200 angemeldeten Schülern der dritten bis sechsten Klassen auf dem Areal der altherwürdigen Debschwitzer Radrennbahn keinen Abbruch tat. Viel Trubel herrschte dennoch.

Die Veranstalter SSV Gera 1990 und das Staatliche Schulamt Ostthüringen hatten im Zusammenwirken mit dem Stadt-sportbund Gera und der Geraer Sportjugend beim 17. Tag des Geraer Radsports für beste Bedingungen gesorgt. Zwar konnte man nicht auf das nasse Zementoval, um das 500 m-Zeitfahren zu absolvieren, weil die Sturzgefahr einfach zu groß gewesen wäre. Also galt es, den halben Kilometer auf dem Ergometer zu absolvieren.

Mit der Beteiligung war Schul-sportkoordinator Thomas Schmolz trotzdem nicht zufrieden. „Nur fünf Schulen nutzen unser Angebot. Das ist sehr schade. Es mangelt an Begleitpersonen, hören wir immer als Begründung“, bemängelte er. Die Zwötzener Schule, die Semp-er-Entdecker-Gemeinschaftsschule,



Gruppenfoto mit Olympiasieger Olaf Ludwig bei der Siegerehrung am Tag des Geraer Radsports: Bei den Mädchen der dritten Klassen hat Laura Rießland (Mitte) von der Zwötzener Grundschule die schnellsten Beine. Fotos (3): Jens Lohse

le, die Saarbach-Grundschule, die Erich-Kästner-Grundschule und das Liebegymnasium hatten ihre Schüler entsandt. Natürlich war auch Geras Ehrenbürger Olaf Ludwig vor Ort. Die Autogramme des Olympia-

siegers von 1988 waren nach wie vor heißbegehrt, egal ob auf Urkunden, T-Shirts, Radhelmen oder sogar Brotbüchsen. Der Mai - das war immer auch Friedensfahrtzeit.

Speziell erinnert er sich diesmal an den „Course de la Paix“ von 1984. Vor 40 Jahren hatte er in seiner Heimatstadt gleich zwei Etappen gewinnen können. Erst hatte er auf dem Weg von Magdeburg den Bulgaren Wenelin Hubenow im Sprint des geschlossenen Hauptfelds hinter sich gelassen. Einen Tag später stand ein 26 km langes Zeitfahren nach Weida und zurück auf dem Programm. „Daran erinnere ich mich noch gut. Die Strecke kam mir sehr entgegen. Das Profil war wellig, der Anstieg nicht zu schlimm. Wir waren mit Zeitfahrmaschinen am Start. Die Bulgaren waren in dem Jahr enorm stark. In Gera zu gewinnen, war immer toll“, verrät der mittlerweile 64-Jährige, der am

Ende vier Sekunden Vorsprung vor dem Bulgaren Nentscho Staikow hatte und damit ins Gelbe Trikot des Spitzenreiters fuhr. „Einen Tag später auf dem Weg von Zwickau nach Most übernahm Staikow die Führung in der Gesamtwertung. Auf dem Fichtelberg schneite es. In Oberwiesenthal standen sie mit Ski-anzügen an der Straße. Erst in Karpacz im Hochgebirge haben die Russen Staikow dann geknackt und durch Sergej Suchorutschenkow die Friedensfahrt noch gewinnen können“, erinnerte sich Olaf Ludwig, der in Warschau Gesamtdritter war und das rosa, violette und weiße Trikot eroberte.

Doch zurück zum Olaf-Ludwig-Pokal. Der Sieg im imaginär ausgetragenen 500 m-Zeitfahren ging bei den Mädchen der dritten Klassen an Laura Rießland von der Zwötzener Grundschule, die 47,85 s brauchte und von ihrem Erfolg total überrascht

war. „Ich dachte, die hatten mich vergessen, als nach und nach alle nach vorn gerufen wurden und ich nicht dabei war“, meinte die Neunjährige überglücklich. Bei den gleichaltrigen Jungen hatte der Zwötzener Jonte Hölzel

(44,43 s) die schnellsten Beine. Der Sieg bei den Viertklässler-Jungen ging an Milan Grüner (42,43 s) von der Erich-Kästner-Grundschule aus Lusan. Die Mädchen-Wertung in diesem Altersbereich entschied Melena Reinhold (44,74 s) von der Entdecker-Gemeinschaftsschule für sich. Nicht schneller unterwegs waren die Fünftklässler, bei denen Fabienne Krause (46,00 s) und Rafael Wilfer (Liebegymnasium/44,90 s) die Oberhand behielten. Bei den sechsten Klasse behielten Hannah Smolinski (40,89 s) und Tim Herschmann (alle Liebegymnasium/39,08 s) die Oberhand.

In der Platzziffernwertung gingen die ersten Plätze an die Grundschule Saarbachtal (3. Klasse), die Erich-Kästner-Grundschule (4. Klasse) und das Liebegymnasium (5./6. Klassen).

In der Wertung der meisten Schüler pro Klassenstufe hatten die Grundschule Saarbachtal (3. Klasse), die Zwötzener Grundschule (4. Klasse) und das Liebegymnasium (5./6. Klassen) die Nase vorn.

Für Olaf Ludwig war der Tag des Geraer Radsports eine Zwischenstation. Am 5. Juni bricht er an die Ostsee zur von ihm veranstalteten 2. Rügen-Rund-Tour auf.



Beim imaginären Zeitfahren feuert Helferin Enie Böttcher die zehnjährige Marie Zoey Metz von der Erich-Kästner-Grundschule an.



Weiterhin heiß begehrt sind die Autogramme von Geras Ehrenbürger Olaf Ludwig, der sich 1988 in Seoul den Olympiasieg im Straßenradspport sicherte.

Lohnende Steuertipps für Angestellte

Gera (NG). Arbeitnehmer können vieles rund um ihre Berufstätigkeit von der Steuer absetzen. Das Finanzamt berücksichtigt zwar bei jedem Angestellten eine Werbungskostenpauschale in Höhe von 1.230 Euro automatisch pro Jahr, aber häufig kann diese durch einzelne größere Steuerposten, wie tägliches Homeoffice, einen Arbeitsweg von mehr als 20 km, eine teure Fortbildung oder einen beruflich veranlassten Umzug überschritten werden.

1. Entfernungspauschale
Für den Weg zur Arbeit gibt es unabhängig vom Verkehrsmittel für die ersten 20 km jeweils 30 Cent, für jeden weiteren km 38 Cent. Es wird allerdings nur die Hinfahrt gezahlt. Das Kilometergeld wird mit der Anzahl der Arbeitstage multipliziert.

2. Homeoffice-Pauschale
Wer von zu Hause aus arbeitet, kann die Pauschale fürs Homeoffice unabhängig vom Bestehen eines Arbeitszimmers nutzen. Sie beträgt sechs Euro pro Arbeitstag. Es werden maximal 210 Tage anerkannt.

3. Fortbildung und Dienstreisen
Neben den Seminargebühren für die Fortbildung können Fahr-,

Park- sowie Verpflegungs- und Übernachtungskosten angesetzt werden. Für die An- und Abreise sind 30 Cent je gefahrenem km absetzbar. Für Übernachtungskosten ist zwingend eine Hotelrechnung erforderlich. Ausgaben für die Verpflegung können nur pauschal geltend gemacht werden. Bei einer Abwesenheit von mehr als 8 h sind das 14 Euro, bei 24 h Abwesenheit 28 Euro.

4. Arbeitsmittel und Möbel
Gegenstände, die überwiegend beruflich genutzt werden, können in voller Höhe abgeschrieben werden. Typische Arbeitsmittel sind Aktentaschen, Fachbücher, Büromaterial, aber auch PC, Monitor, Drucker, Notebook oder Handy. Sofern ein einzelner Gegenstand inklusive Mehrwertsteuer mehr als 952 Euro kostet, ist dieser über mehrere Jahre abzuschreiben. Ansonsten wird die volle Summe für das Jahr des Kaufs berücksichtigt. Auch die Ausstattung eines anerkannten Arbeitszimmers, wie Schreibtisch, Bürostuhl, Regal und Schreibtischlampe zählt hier dazu.

5. Internet und Telefonie
Ob im Homeoffice oder beruflich laufend unterwegs, die Kosten für Telefongespräche können auf ver-

schiedene Arten geltend gemacht werden. Entweder werden sie mit 20 % der Telefonrechnung, allerdings begrenzt auf 20 Euro monatlich, einfach abgesetzt. Oder aufwendiger anhand von Einzelgesprächsnachweisen, wenn die berufliche Nutzung darüber liegt.

6. Arbeitszimmer
Stellt das häusliche Arbeitszimmer den beruflichen Tätigkeitsmittelpunkt dar, sind die tatsächlichen Aufwendungen uneingeschränkt absetzbar. Anzusetzen sind jeweils anteilig Miete, Darlehenszinsen, Energie- und Nebenkosten, Grundsteuer und Gebäudeversicherung. Alternativ kann für das Jahr 2023 eine Pauschale von 105 Euro für jeden Monat, in dem es Tätigkeitsmittelpunkt war, geltend gemacht werden. Beim anerkannten Arbeitszimmer muss sich um einen separaten Raum handeln, der ausschließlich beruflich eingerichtet ist.

7. Berufsbedingte Umzugskosten
Wer aufgrund eines Jobwechsels oder einer Versetzung umzieht oder in die Nähe seines Arbeitgebers mit mindestens einer Stunde täglicher Fahrtzeitersparnis zieht, kann die Kosten weitreichend absetzen. Die abzugs-

fähigen Ausgaben umfassen ein Umzugsunternehmen, ein gemietetes Transportfahrzeug, vorübergehende doppelte Mietzahlungen und Fahrten zur Wohnungsbesichtigung oder Treffen mit dem Vermieter oder Makler. Hierfür sind Rechnungen zu sammeln.

8. Arbeitskleidung
Berufstypische Kleidung, die nicht privat genutzt werden kann, lässt das Finanzamt zu. Darunter fallen Uniformen, Schutzkleidungen, Arbeitskittel oder Blaumänner beispielsweise. Aber nicht nur die Anschaffungs-, sondern auch Reinigungskosten

können geltend gemacht werden. Für das Waschen, Trocknen und Bügeln zu Hause gibt es Pauschbeträge von Verbraucherverbänden, die herangezogen werden sollten. Diese Pauschalen werden mit der Wäschemenge multipliziert. Viele Finanzämter akzeptieren jährlich 110 Euro ohne Nachweise.

9. Bewerbungskosten
Ausgaben für die Suche nach einem Arbeitgeber lassen sich absetzen. Auch, wenn sie erfolglos war. Für Online-Bewerbungen dürfen nach einer Schätzung des Finanzgerichts Köln 2,50 Euro,

für klassische Bewerbungsmappen 9 Euro angegeben werden. Allerdings besteht kein Anspruch auf diese Beträge.

10. Versicherungen und Mitgliedschaften
Alle Arten von Versicherungen, die mit dem Beruf verbundene Risiken abdecken, gehören zu den Werbungskosten. Hierzu zählen eine Berufshaftpflicht-, Berufsunfall- oder Arbeitsrechtsschutzversicherung. Beiträge zu Berufsverbänden und Gewerkschaften erhöhen die Werbungskosten und damit eine mögliche Steuererstattung ebenfalls.

Ihr neuer Schlüssel



- Schlüssel sofort
- Wohnungs- und Betriebsabsicherungen
- Tresore
- Beratung + Service
- Schlosserei / Metallbau
- 24 Stunden Schloß-Notdienst

Böhme
Fachgeschäft für Sicherheit
Wiesestr. 24 • 07548 Gera
Tel.: 03 65 / 81 00 34
zu mehr Sicherheit







RAUS AUS DEM GRAU. FRISCHE FARBE GÖNNEN!

Beratung **0365 - 7 10 31 01**

Insektensommer 2024

Feuerwanzen stehen im Mittelpunkt

Gera (NG). Zum siebten Mal ruft der NABU Thüringen zum Insektensommer auf. „Bei der bundesweiten Aktion geht es darum, eine Stunde lang das Summen und Brummen in der Umgebung zu entdecken und dem NABU zu melden“, sagt Ronald Bellstedt, Sprecher des Landesfachschusses Entomologie im NABU Thüringen.

„Egal ob Insektenneuling oder Profi - mitmachen kann jeder, der Lust auf die kleinen Krabbeltiere mit den sechs Beinen hat.“ Mit der Zählaktion Insektensommer vom 31. Mai bis 9. Juni soll vor allem die Freude am Entdecken der Natur gefördert werden. Damit die Vielfalt - in Deutschland leben rund 34.000 und in Thüringen rund 25.000 Insekten - nicht gleich erschlägt und der Einstieg etwas leichter fällt, dreht sich die Entdeckungsfrage in diesem Jahr um die geselligen und harmlosen Feuerwanzen.

„Feuerwanzen fallen durch ihre auffällige schwarz-rote Färbung auf. Damit halten sie potenzielle Feinde auf Distanz“, sagt Ronald Bellstedt. „Als kleine Gartenhelfer räumen die Insekten auf. So stehen neben Pflanzensamen auch Insekten- und Schnecken Eier auf ihrem Speiseplan, damit helfen sie dabei, die Anzahl der Gartenschädlinge in Schach zu halten.“ Beobachten und Zählen kann jeder und fast überall: Garten, Balkon, Park, Wiese, Wald, Feld, Teich oder Bach. Das Beobachtungsgebiet sollte nicht größer als etwa zehn Meter in jede Richtung vom eigenen Standpunkt aus sein. Gezählt wird bis zu einer Stunde. Gemeldet werden die Beobachtungen per Online-Formular oder

mit der kostenlosen Web-App NABU Insektensommer. Beide Meldewege sind unter www.NABU-Thueringen.de/insektensommer zu finden.

Die Feuerwanze ist auch über die Grenzen Deutschlands hinaus in Europa verbreitet. Es liegt also nahe, dass auch der Schutz von Insekten ein Thema ist, das keine Grenzen kennt. Deshalb ist es gerade jetzt wichtig, auf die Zusammenhänge zwischen Naturschutz und der Europawahl aufmerksam zu machen, die am 9. Juni - dem zweiten Zählwochenende - stattfindet. Die Wahl hat großen Einfluss darauf, wie in Zukunft Biodiversität und damit auch die enorm wichtige Artenvielfalt der Insekten geschützt und beispielsweise eine nachhaltige Landwirtschaft gefördert wird.

2024 hat die Aktion wieder prominente Unterstützung durch die NABU-Insektenbotschafter: Schauspielerin Dr. Maria Furtwängler, die Moderatoren Ruth Moschner und Ralf Caspers, der forensische Entomologe Dr. Mark Benecke und die Schriftstellerin und Wissenschaftsjournalistin Jasmin Schreiber rufen zum Mitzählen auf. Garten-Influencer Robinga Schnögel unterstützt die Aktion ebenso wie die bekannte Figur Biene Maja und ihre Freunde (www.diebiene-maja-bienen-schutz.de).

Auch das Quizduell, ein interaktives Quizspiel, unterstützt den Insektensommer 2024 mit einem eigenen, kostenlosen Insekten-Sonderquiz. Mit einer eigenen TV-Show in Deutschland und über 100 Millionen Downloads ist Quizduell das führende mobile Trivia-Game in Europa.



Feuerwanzen in Aktion.

Foto: Ronald Bellstedt

Kommunale Sportförderung

Steigende Antragszahlen gegenüber 2023

Gera (NG). Zahlreiche Geraer Sportvereine können sich in den nächsten Tagen auf Post von der Stadtverwaltung freuen. Die kommunale Sportförderung wird ausbezahlt. Neben der kostenlosen Überlassung kommunaler Sportstätten für den Übungs-, Trainings- und Wettkampfbetrieb, bildet die Festbetragsförderung des gemeinnützigen Vereinsbetriebes einen weiteren Grundpfeiler zur Sicherung des Vereinssports in Gera.

Auffallend für dieses Jahr war, dass gegenüber dem vergangenen Jahr eine Steigerung der Antragszahlen verzeichnet werden konnte. Die Gründe dafür sind vielfältig, können aber mit Sicherheit in der Vereinfachung des Antragsverfahrens und der Etablierung der neuen Antragstellung gesehen werden. Insgesamt gingen in der Abteilung Sport, Ehrenamt und Städtepartnerschaften 64 Anträge auf Kommunale Sportförderung ein. Das sind im Verhältnis zur Gesamtvereinszahl knapp 60%. Im Durchschnitt stehen den

Vereinen damit rund 1.800,00 Euro zur Verfügung. Auf Grundlage der zu bewertenden Leistungskriterien reichen die Zuwendungen für den einzelnen Verein von 41,34 Euro bis 6.117,81 Euro. 120.000 Euro insgesamt stehen für die Verfügung. Anträge für das Förderjahr 2025 können noch bis zum 31.10.2024 eingereicht werden.

Der Stadtsportbund Gera e.V. (SSB) hat in seiner Präsidiumssitzung am 29. Mai die Förderung von Vereinen beschlossen, die Maßnahmen zur Integration von Geflüchteten oder Menschen mit Migrationshintergrund durchführen. Die Fördermittel in Höhe von knapp 2.500 Euro, die dazu vom Landessportbund eingeworben wurden, gehen an fünf SSB-Mitglieder. Geraer Sportvereine wurden dazu bereits im April aufgefordert, Mehrbedarfe anzuzeigen. Anträge auf insgesamt 5000 Euro Förderung gingen ein. Den erhöhten Bedarf der Vereine will der Stadtsportbund wie auch im Vorjahr noch decken.

Eisenhart, aber ohne gelbe Karte

Wismut-Verteidiger Hans-Jürgen Kliemank feierte kürzlich 75. Geburtstag

Von Jens Lohse

Gera (NG). Seinen fußballerischen Traum hat er sich nicht erfüllen können. „Ich wollte von Kindesbeinen einmal für Dynamo Dresden auflaufen. Das ist mir nicht vergönnt gewesen“, sagt der kürzlich seinen 75. Geburtstag feiernde Hans-Jürgen Kliemank, der stattdessen für Wismut Gera viele Jahre in der DDR-Liga und in der Saison 1977/78 auch in der Oberliga die Schuhe schnürte. Der gebürtige Pirnaer hatte bei Traktor Gottliebetal mit dem Fußball begonnen und bei den Schülern auch in der Dresdner Bezirksauswahl Fuß fassen können.

16-Jährig wechselte er 1965 zu Wismut Gera, weil er eine Lehre als Geologie-Facharbeiter begann. Unter Herbert „Assa“ Pätzold trainierte er bei den Junioren, wobei auch Männer-Trainer Manfred Kaiser die Qualitäten des damaligen Angreifers nicht verborgen blieben. „Ich durfte immer im Oberliga-Team mittrainieren, hatte meinen Platz in der Kabine und habe in der Reserve gespielt. Nach der Kinder- und Jugendspartakiade 1966 wurde ich zu einem Sichtungslager der DDR-Juniorenauswahl nach Zinnowitz eingeladen. Dort habe ich den Sprung unter die ersten 16 geschafft, doch verhinderte eine schwere Knieverletzung eine Nominierung für die Nachwuchs-Nationalmannschaft“, erinnert sich Hans-Jürgen Kliemank noch genau.

Während der NVA-Zeit kickte er für DDR-Ligist Vorwärts Neubrandenburg, erlebte mit den Mecklenburgern einen Abstieg und den sofortigen Wiederaufstieg in die zweithöchste Spielklasse. In dieser Zeit wurde Kliemank zum Verteidiger umgeschult. Ein Wechsel zu Vorwärts Berlin schien greifbar nahe, nach-



Der 75-jährige Hans-Jürgen Kliemank (Mitte) im Kreise seiner einstigen Mitspieler Udo Korn, Peter Klammt, Matthias Kaiser und Günther Schmidt.

dem er bei einem Probetraing überzeugt hatte. Doch suchten die Armeesportler mehr nach Verstärkungen in der Offensive, weshalb der Rotschopf zur BSG Wismut Gera zurückkehrte. Auch bei Wismut Aue war er im Gespräch, doch hatte der FC Carl Zeiss Jena noch aus der Juniorenzeit die Hand auf dem Verteidiger, ohne ihn selbst verpflichten zu wollen.

1975 wäre mit den Geraern fast der Aufstieg in die DDR-Oberliga gelungen. „Zwei Niederlagen gegen Dynamo Schwerin sind uns damals zum Verhängnis geworden. Zum Auftakt haben wir zu Hause nach einer 1:0-Führung noch mit 1:2 verloren. Auswärts hieß es dann 0:1. Das war schade, denn gegen Chemie Leipzig, Energie Cottbus und Union Berlin haben wir 8:4 Punkte geholt“, weiß Hans-Jürgen Kliemank noch, der vom damaligen Trainer Claus Kreul schwärmt: „Er war der Beste, den ich je hatte.“ Beim nächsten Anlauf in der Aufstiegsrunde 1976/77 hatte Wismut dann mehr Glück. Nachdem man den Staffelsieg mit einem 2:2 bei

der starken BSG Motor Suhl klar gemacht hatte - Kliemank: „Udo Korn hatte fünf Minuten vor Schluss zum 2:2 ausgeglichen“ - reichte ein 1:1 daheim gegen Chemie Böhlen am letzten Spieltag, um den lange erwarteten Aufstieg ins Fußball-Oberhaus der DDR perfekt zu machen.

Doch die Freude verflog schnell. „Zwar haben wir gut begonnen. Nach dem 0:0 gegen Rot-Weiß Erfurt führten wir beim FC Karl-Marx-Stadt bis zur 85. Minute mit 1:0, ehe Youngster Ralf Kraft ein folgenschwerer Fehler unterlief, der zum Ausgleich führte“, erzählt Hans-Jürgen Kliemank. Nach dem 2:2 gegen Vorwärts Frankfurt folgte beim 0:4 daheim gegen den Europacup-erprobten 1. FC Magdeburg der erste Einbruch. „Unsere Defizite lagen eher in der Offensive. Wir haben einfach zu wenig Tore geschossen, was auch daran lag, dass wir unser Spielsystem komplett umbauen mussten, weil Achim Posselt und Bernd Krauß für die Oberliga gesperrt blieben und nicht spielen durften“, sucht der eisenharte Verteidiger nach Gründen, weshalb sich

die Aufstiegs euphorie schnell als Strohfeuer erwies.

Apropos eisenhart: Hans-Jürgen Kliemank bekam von den Schiedsrichtern in Oberliga und Liga nicht eine gelbe Karte gezeigt. „Ich war enorm schnell auf den ersten 15 Metern. Dadurch konnte ich viele Dinge anders lösen. Ein Waisenknabe war ich aber nicht. Nur haben die Referenzen nicht alles mitbekommen“, lacht der 75-Jährige, der noch bis zum 1. Januar 1980 für Wismut Gera spielte, ehe er seine Laufbahn bei Landbau Bad Langensalza („Mit Achim Posselt sind wir immer im Trabi zu den Spielen gefahren und haben einmal Wismut Gera mit 3:0 besorgt“) ausklingen ließ. Unter Trainer Heinz Ernst klickte er später noch vier Jahre für Bezirksklassist Rotation Blankenstein und war 1986/87 auch einmal kurzzeitig Trainer bei Modedruck Gera.

„Ich habe nichts bereut und blicke gern auf meine Fußballer-Laufbahn zurück. Bei Wismut war ich immer gut aufgehoben“, zieht der 75-jährige Hans-Jürgen Kliemank ein positives Fazit.

Andreas Stiller in der Stichwahl

AfD-Bürgermeisterkandidat für Zeulenroda-Triebes ist Favorit

Gera (NG). Im Landkreis Greiz geht thüringenweit der einzige AfD-Kandidat in die Stichwahl um das Amt des Bürgermeisters. Von insgesamt sieben Bewerbern, darunter der Amtsinhaber, bekam er 1.803 Stimmen und erreichte mit 20,1 % den Spitzenplatz. Mit diesem Ergebnis tritt er am 9. Juni zur Stichwahl gegen die Mitbewerberin Heike Bergmann (IWA-PRO REGION) an, die mit 18,0 % Zweitplatzierte im Rennen um das Amt des Oberhauptes der Doppelstadt Zeulenroda-Triebes ist.

Der AfD-Kandidat für das Amt des Bürgermeisters von Zeulenroda-Triebes heißt Andreas Stiller, ist 64 Jahre alt und verheiratet. Er ist von Beruf Lokführer und sitzt seit sechs Jahren im



Stadtrat der Doppelstadt.

Über seine Mitgliedschaft in der

Feuerwehr ist er in die Politik gekommen und dadurch mit den zahlreichen Problemen der Stadt und des Umlandes bestens vertraut. Als Netzwerker möchte er die Missstände in der Stadt im Zusammenwirken vieler Akteure aufgreifen und damit die Alleingänge des Amtsinhabers beenden.

Ein Lokführer sieht nach der Dunkelheit des Tunnels stets wieder ein Licht.

Ein ausgeprägtes Verantwortungsgefühl und kraftvolle Entscheidungskraft sind Voraussetzungen für den Beruf Bürgermeister, und genau diese Qualitäten bringt Andreas Stiller, der künftige Bürgermeister von Zeulenroda-Triebes, mit.

„Edle Steine“

Gera (NG). In die Welt der Edelsteine entführt am 6. Juni ab 18 Uhr im Museum für Angewandte Kunst, Greizer Straße, die Geraer Autorin Annerose Kirchner. Seit Jahrzehnten beschäftigt sie sich mit altem Handwerk in Thüringen, das vom Aussterben bedroht ist oder wiederentdeckt wird und hat darüber mehrere Bücher veröffentlicht. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Museums liest sie über einen Thüringer Edelsteinschleifer, der neben dem Handwerk noch einem Hobby frönt. Die Autorin erzählt über den Besuch in der Werkstatt und wie sie dem Handwerker beim Arbeiten über die Schulter schaute. Sie interessieren die persönliche Lebens- und Familiengeschichten, die einen Blick auf Begabungen, Leidenschaften und Zeiterfahrungen werfen.

Naturvielfalt Thüringens erleben

NABU und die Stiftung Naturschutz Thüringen laden zum Langen Tag der Natur

Gera (NG). Ob beim Wasserwandern im Wald, bei der abendlichen Vogelstimmenexkursion oder bei der Erkundung einer Bergwiese - Thüringens Natur ist bunt und vielfältig. Am 7. und 8. Juni ist es wieder soweit. Der NABU Thüringen und die Stiftung Naturschutz Thüringen laden Naturfreunde sowie alle Interessierten zum „Langen Tag der Natur“ ein.

„Beim Langen Tag der Natur haben die Besucher in ganz Thüringen die Möglichkeit, die Vielfalt der Natur zu entdecken und spannende Einblicke in die heimische Flora und Fauna zu erhalten“, so

Carlotta Schulz, stellvertretende Geschäftsführerin der Stiftung Naturschutz Thüringen. „Von geführten Wanderungen, spannenden Exkursionen bis hin zu lehrreichen Workshops, werden wieder zahlreiche Aktivitäten angeboten, um den Menschen die Natur näher zu bringen.“

Mit über 80 Veranstaltungen, die an zwei Tagen von einer Vielzahl naturbegeisterter Akteure in ganz Thüringen angeboten werden und hunderte Menschen in die Natur locken, ist der „Lange Tag der Natur“ eine Veranstaltung, die ihresgleichen sucht. „Wir freuen uns

sehr, dass wir wieder ein vielfältiges Programm anbieten können. Dies ist nur durch die vielen Akteure möglich, die sich an diesem Tag für die Natur engagieren und eine Veranstaltung anbieten“, sagt Katharina Johnsen, die das Projekt für den NABU Thüringen koordiniert.

Die Veranstaltungen finden in ganz Thüringen statt: In Nordthüringen gibt es zum Beispiel eine Fledermausnacht an der Salzquelle, in Westthüringen kann man Biberspuren an der Werra entdecken, in Südthüringen mit allen Sinnen in die Natur eintauchen,

in Mittelthüringen die Flora und Fauna in einem Schlosspark erleben und in Ostthüringen im Revier des Habichts unterwegs sein. Alle Veranstaltungen sind in einer Online-Datenbank unter www.Langer-Tag-der-Natur.de zusammengefasst. In Hirschfeld bei Gera startet am 8. Juni um 10 Uhr auf dem Spielplatz in der Dorfmitte ein Rundgang zum Thema: Der natürliche tierfreundliche Garten - Leben in einer Naturoase inmitten von Agrarwäldern. Das Projekt wird mit Mitteln der Stiftung Naturschutz Thüringen gefördert.



**EUROPA
NEU DENKEN!**

**UNSER KANDIDAT
FÜR EUROPA**

RENÉ

AUST



ZUR EUROPAWAHL

AM 9. JUNI

AfD

Austausch und Kooperation gefördert

Sozialdezernenten treffen sich in Gera



Geras Dezernentin für Jugend und Soziales, Sandra Wanzar (vorn Mitte) gemeinsam mit ihren Kollegen der kreisfreien Städte Thüringens sowie des Gemeinde- und Städtebundes Thüringens.

Foto: Stadt Gera/Antje Stahn

Gera (NG). Kürzlich folgten die Sozialdezernenten der kreisfreien Städte in Thüringen und die Referenten des Gemeinde- und Städtebundes der Einladung von Geras Beigeordneter für Jugend und Soziales, Sandra Wanzar, zu einem interkommunalen Austausch. Die Dezernenten für Soziales, Jugend und Bildung aus Erfurt, Jena, Suhl, Weimar sowie die Referenten des Gemeinde- und Städtebundes Thüringens kamen im Geraer Rathaus zusammen, um sich über aktuelle soziale Entwicklungen auszutauschen und gemeinsame Herausforderungen zu diskutieren. Im Mittelpunkt standen beim aktuellen Zusammentreffen unter anderem der Personalschlüssel in Kitas, die Bezahlkarte für Geflüchtete und ein Aktionsplan für Wohnungslosigkeit. Für die Teilnehmer bietet ein solches Treffen die Möglichkeit, Best Practices zu teilen, voneinander zu lernen und effektivere Lösungen für die sozialen Herausforderungen ihrer Städte zu entwickeln. Sandra Wanzar schätzt diesen intensiven Austausch mit Kollegen: „Auch wenn jede unserer kreisfreien Städte individuelle Voraussetzungen hat, so können doch die Erfahrungen anderer Kommunen dabei helfen, gute Entscheidungen zu treffen.“ Der Dialog zwischen den Städten habe durchaus Einfluss auf die

fachliche Entscheidungsfindung innerhalb der Geraer Stadtverwaltung und fördere letztlich die Entwicklung von innovativen Ansätzen zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt. Dies trage dazu bei, die soziale Teilhabe aller Bürger zu stärken. Auch hinsichtlich des Gesetzgebungsverfahrens auf Landesebene bietet das Netzwerk der Sozialdezernenten Potentiale. So ist es ein zentrales Anliegen, den Städten eine Stimme zu geben und die Positionen gemeinsam mit dem Gemeinde- und Städtebund gegenüber dem Land Thüringen zu stärken.

Das Treffen der Sozialdezernenten der kreisfreien Städte in Thüringen unter Beteiligung des Gemeinde- und Städtebundes findet mehrmals im Jahr statt, um politische Herausforderungen im Themenkomplex Soziales, Jugend und Bildung gemeinsam anzugehen und insbesondere in Abgrenzungen zu den Landkreisen in Thüringen über aktuelle Themenkomplexe zu sprechen, die von Bundes- und Landesebene auf die kommunale Ebene übertragen werden. Diese tangieren die Kinder- und Jugendhilfe genauso wie beispielsweise Herausforderungen im Asylverfahren, sozialem Wohnraum oder den Gewaltschutz.

Roschützer Dartspieler im Aufbruch

Umgebaute Anlage sorgt für beste Bedingungen im Sportlerheim - Nächste Saison wird in der Mitteldeutschen Steeldart-Liga gespielt

Von Jens Lohse

Gera (NG). Großartig bekannt sind sie noch nicht. Spricht man vom SV Roschütz, denken die meisten Sportinteressierten an die Fußballer, die am 21. Juni im Kreispokalfinale in Meuselwitz auf den RSV Altenburg treffen und sonst in der Kreisoberliga auflaufen. Doch in Sachen sportlicher Erfolg haben den Kickern längst die Dartspieler den Rang abgelaufen. In den Ligen eilt man von Erfolg zu Erfolg, ist seit der Gründung 2021, als man in der Abteilung zu viert begonnen hatte, dreimal aufgestiegen und seitdem in Punktspielen ungeschlagen.

In diesem Jahr ließ man in der Regionalliga Thüringen mit großem Abstand die Teams aus Stadtilm, Orlamünde, Gotha, Bad Salzungen und Geraberg hinter sich. In der nächsten Saison spielen die Roschützer, deren Spitzenspieler Manuel Gutjahr auch schon in Leipzig in der 1. Bundesliga hineinschnupperte, in der Mitteldeutschen Steeldart-Liga. Die zweite Mannschaft, die sich in der Landesliga Ost vor Kahla und Weimar durchsetzte, schaffte den Sprung in die Regionalliga, während die dritte Mannschaft in der Bezirksliga Ost ihre Darts wirft. Trainiert wird dienstags und donnerstags, wobei viele Spieler auch schon ein Board zu Hause haben.

Um die Bedingungen im Roschützer Sportlerheim zu verbessern, ergriffen die Mitglieder der Abteilung Dart nun Eigeninitiative. Weil von der Stadt keine Hilfe zu erwarten war, da der Gemeinschaftsraum auch viermal im Jahr für städtische Zu-



Sandra Baum, Tobias Frank, Karsten Schumann, Thomas Kelz und Wolfgang Werler (v.l.) freuen sich über die umgebaute Dart-Anlage im Sportlerheim des SV Roschütz. Foto: Jens Lohse

sammenkünfte genutzt wird, gestaltete man die Örtlichkeit mit eigener Hände Arbeit um. Gut zwei Monate lang wurde gesägt und geschraubt. Ziel des Umbaus war die Erweiterung der Board-Anlagen von fünf auf acht Scheiben. Außerdem sollte das Vereinsheim wieder vollumfänglich genutzt werden können und die Möglichkeit geschaffen werden, neue Mitglieder aufzunehmen. „Bei 30 Mitgliedern mussten wir einen Aufnahmestopp verhängen, sonst wären wir aus allen Nähten geplatzt“, verriet Dart-Abteilungsleiter Tobias Frank, der auch als sportlicher Leiter fungiert und den Umbau initiierte, den die in der zweiten Mannschaft aktiven Chris und

Karsten Schumann mit ihrer Naulitzer Tischlerei ausführen. Der 44-jährige Karsten Schumann war viele Jahre als Fußballer aktiv, schnürte die Schuhe für den FSV Falka, den Lusaner SC 1980, den FC Blau Weiss Gera, den FV Gera Süd und den SV Blau-Weiß 90 Neustadt/Orla, bevor er vor neun Jahren seine aktive Laufbahn beendete. „Bisher standen alle Boards nur auf Ständern. Da sind wir jetzt wesentlich besser aufgestellt. Im Verein herrscht ein großartiger Teamspirit. Auch mit den Fußballern hat sich eine tolle Partnerschaft entwickelt. Unsere Anlage ist einzigartig. Die Euphorie in der Abteilung ist groß“, freute sich Karsten Schumann.

Eine hohe vierstellige Summe wurde investiert. Zuletzt unterstützte die Sparkasse Gera-Greiz die Baumaßnahmen mit einer 1.000 Euro-Spende. Trotzdem ist man weiterhin auf der Suche nach Unterstützern, will für jedes der vier in die Wand integrierten Boards gern ein Scolia-System anschaffen, das mit drei Kameras die geworfenen Punkte automatisch zählt, wodurch auch Online-Turniere gespielt werden können. „Jedes System kostet knapp 1.000 Euro. Wir bräuchten vier davon“, blickt Tobias Frank voraus. Eingeweiht werden soll die neue Anlage am 15. Juni mit einem Eröffnungsturnier mit 32 Spielern. Auch Platz für Zuschauer ist vorhanden.

„Draufgänger“ beim Mohrenfest

Vorfreude auf buntes Eisenberger Festwochenende vom 7. bis 9. Juni

Eisenberg (NG). Die gesamte Eisenberger Innenstadt verwandelt sich zum Eisenberger Mohrenfest vom 7. bis 9. Juni wieder zur Festmeile. Zugleich werden „750 Jahre Eisenberger Stadtrecht“ gefeiert. Bunte Dekoration, viele Händler, besondere gastronomische Angebote und ein vielfältiges Programm sind vorbereitet! Ein Blick auf die Website www.stadt-eisenberg.de lohnt sich genauso wie der Besuch der städtischen Social-Media-Kanäle und das Verfolgen der Informationen auf www.mohrenfest.de. Auch die Eisenberger Innenstadt Initiative e.V. ist wieder mit den Händlern in der Innenstadt dabei, ebenso wie viele Vereine und Einrichtungen der Kreisstadt. Das Festareal erstreckt sich über die gesamte Eisenberger Innenstadt. Am Steinweg, der wieder zur Fußgängerzone wird, freuen sich die Händler auf den erhofften Besuch. Auf dem Markt, mit der großen Hauptbühne, findet ein buntes Programm für Jung und Alt statt. In den Abendstunden verwandelt sich der Markt dann zur Konzertbühne. Hier finden Sie auch viele gastronomische Angebote! Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr wieder das Weindorf im historischen Schlossgarten. In dieser außergewöhnlichen Atmosphäre lassen sich Wein und Musik besonders genießen. Auch die Jüngeren und Junggebliebenen kommen zum Eisenberger Mohrenfest auf ihre Kosten. Am Scheithof wird wieder den Tanzwilligen mit elektronischer Musik eingeeizt. An beiden Festabenden wird die Kulturterrasse zu Eisenbergs größtem Dancefloor. Im Schlossgarten fin-



Livekonzert mit ihrem Megahit „Cordula Grün“ und vieles mehr.

det der Bambinilauf des Mühltaulaufervereins statt. Zur Eröffnung durch den Eisenberger Bürgermeister werden sich verschiedene Eisenberger Vereine präsentieren. Am Freitag-Abend gibt es die beliebtesten AC/DC-Hits auf der großen Marktbühne, wenn AC/CZ aus Prag auftreten. Am Samstag-Vormittag wird zum Frühschoppen mit Orgeln durch ein grandioses Orchester eingeladen. Das große Highlight am Samstag wird der Festzug anlässlich „750 Jahre Eisenberger Stadtrecht“ sein. Am Samstag-Abend tritt die Band „Ragged Glee“ auf der großen Marktbühne auf. Der Sonntag beginnt sportlich mit der diesjährigen Ausgabe des Bambinilaufs. Um 10 Uhr

gibt es zudem vor dem Rathaus einen ökumenischen Gottesdienst. Eine Stunde später heißt es wieder Frühschoppen mit musikalischer Begleitung durch die Schnaudertaler Musikanten am Markt. Um 14.30 Uhr findet in der Schloßkirche das grandiose Chorkonzert statt. Beim großen Abschlusskonzert am Sonntag ab 16 Uhr präsentiert sich die österreichische Coverband „Die Draufgänger“. Musikalisch spannen sie dazu den Bogen mal wieder extrem weit über Pop, Rock, Punk, EDM und Techno, ohne dabei die angestammten Volksmusik-Instrumente (Harmonika, Posaune) aus dem Blick zu verlieren. Insgesamt haben sie den Draufgänger-Style auf das nächste Level gebracht und auch

Musikinstrumente eingebaut, die man so vorher wahrscheinlich noch nie von der Posaune und der Harmonika gehört hat. Rund um den Mohrenbrunnen präsentieren sich DRK und Freiwillige Feuerwehr, außerdem gibt es dort den großen ESDA-Kinderspielplatz mit Riesenbausteinen! Der Scheithof wird Freitag und Samstag Abend zum Dancefloor. Das Weindorf hat wieder an allen drei Tagen geöffnet und auch hier wird es ein buntes Musikprogramm geben. Ebenfalls an allen drei Tagen: Das EFC-Areal an der Stadtbibliothek mit Gulaschkanone und weiteren Aktionen. Zudem sind die Bilder der Aktion „Ich bin Eisenberger“ in der Innenstadt zu sehen.

Sommerferienprogramm
"Bumerang to go"
Vom 24. - 28.06.2024
 Nur mit Anmeldung!
 Für Kinder ab 10 Jahren
 Die Teilnahme kostet 79,50 €
 (inkl. Verpflegung)

Ausflug zur **Burg Posterstein**
 über den **Erlebnispfad Sprottetal**

Wir besuchen den
Egapark in Erfurt

Ausflug zum **Spielkartenmuseum**
 im **Schloss Altenburg**

Besuch und Besichtigung
 des **Kuhcafés Kauern** und des
Naturbads Kaimberg

Spielplatztour durch Lusan
 Diese Woche gibt es nur als **Komplettpaket**,
 einzelne Tage können nicht gebucht werden!

Anmeldungen
 per Mail: mail@kindervereinigung-gera.de
 oder per Telefon: 0365 / 20 427 437

VON PERSÖNLICH bis GESCHÄFTLICH

Neues Gera - DIE WOCHENZEITUNG
Wir sind nicht alltäglich!
Jede Ausgabe auch als E-Paper!
www.neuesgera.de

Neues Gera - DIE WOCHENZEITUNG
Wir sind nicht alltäglich!

Sie können Ihre Kleinanzeige
im Internet
www.neuesgera.de

•

per Post mit Angabe der Bankverbindung und Unterschrift

•

in unserer Geschäftsstelle von 8:00 Uhr-11:30 Uhr aufgeben.

Verlag Dr. Frank GmbH
 Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera

DIE STRAßENNAMEN
 der Stadt Gera von A bis Z



erhältlich bei:
 Verlag Dr. Frank, Brendel's Buchhandlung,
 Schmitt & Hahn Buchhandlung,
 Gera Information sowie Stadtmuseum

An- und Verkauf

Haushaltauflösung und **Beräumung** kaufe alles alte, Möbel, SpielzG.Kuchenbretter Tel. 0365-8310614/-7101643 oder 0171/4027760; a.modl@web.de

Bekanntschaffen

Er, Anfang 60, aus Gera sucht Frau fürs... 015906121160

Er, 63 J., aus Gera, sucht norm. gebaute Sie f. Bettgymnastik. 01601671323.

Bist du zwischen 55 und 65 Jahre alt, interessiert an Reisen, Kultur und Garten? Dann bist du der Mann, den ich suche. Bin 1,65 m, 65 Jahre, in Teilzeit-Ruhestand mit gesichertem Einkommen. Zuschriften an Verlag Dr. Frank GmbH, Chiffre 525, Ludwig-Jahn-Str. 2, 07545 Gera.

Er, 66, 1,73m, sucht nette, verständnisvolle und treue Partnerin für eine gemeinsame Zukunft. Zuschriften an Verlag Dr. Frank GmbH, Chiffre 526, Ludwig-Jahn-Str. 2, 07545 Gera.

Jörg, 47, 1,85, schlank, NR, NT, humorvoll und tolerant, sucht nette attraktive Frau für feste Partnerschaft, Tel. 0176 59344117

Immobilien

Paar sucht Garage zum Kauf in Gera und Umgebung. Freuen uns über jeden Tipp. Tel.: 015774246390

Wohnungen

2 Zi. Whng., 65 m², 2. OG, mit Balkon, gute Wohnlage, zentral gelegen, zu vermieten. Tel. 811788

Planetarium Gera | Nicolaistraße 1, 07545 Gera | Telefon: 0365 77318495

JUNI

15:30	Captain Schnuppe	jeweils
16:30	Geheimnis Dunkle Materie	06./13.
17:30	3-2-1 Lift	
15:30	Von der Erde zum Universum	jeweils
16:30	Die Magie des Teleskopes	07./14.
17:30	100 Jahre Ewigkeit	
15:30	Der Magische Globus	jeweils
16:30	Ein Sternbild für Flappi	01.
17:30	Galaxis	08./15.
18:30	Pink Floyd, Wish you were here	01.
17:30	Space Opera	
18:30	Tribute of Queen	08.
15:30	Der kleine Häwelmann	jeweils
16:30	Sterntaler	02.
17:30	Traumzauberbaum	09./16.

Geschäftsempfehlung • Geschäftsempfehlung

dachbleche24.de
 Ihr Produzent...
1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller.
10% online Rabatt mit dem Code dbGera1
Lieferung bundesweit
 Tel.: 0365-7302366
www.dachbleche24-shop.de

Hausgeräteservice
 Reparatur+Verkauf 036695-32679
www.Knut-Ebbinghaus.de

Kraftfahrzeuge
 Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de

Zaubau, Bäume fällen, Dachreparaturen, Tel. 036603 / 719665, 01719731997

Kleintransporte / Umzüge
 Maler- und Fußbodenarbeiten
 0176 61178363

Sie suchen Produkte der Firma Amway?
 Wir haben sie! Tel. 0365 52586 o. Mail eckbert.madaler@t-online.de
 Eckbert Madaler - Selbstständiger Amway Berater

frankdomin
 MALERMEISTER
0365.7103101

TECOSI
 ATF GmbH
 Telefonanlagen · Alarmanlagen
 Satelliten- und Kabelfernsehen
 ☎ 036605 888-0
kundendienst@tecosi.com

„Teppich-Franzel“
 Bodenbelagsarbeiten aller Art • Verkauf und Service
 Jalousien • Lamellenvorhänge
 Teppichbodenreinigung • Laminat • Fertigparkett
 Korkböden • Markisen • Malerservice
 Boden Design Belag PVC-Planke
NEU: Umzüge!
Vereinbaren Sie einen Termin!
 Ich freue mich auf ein Beratungsgespräch bei Ihnen!
teppich.franzel@web.de
30 Jahre

Verschiedenes

Suche alles zur Geschichte von Gera sowie Ansichtskarten D und ehem. Gebiete vor 1960. Grossmann, Rosenberg 46, Gera Tel.0172-7933770

Suche Garage in Gera + 30 km Umkreis zum Kauf (alles anbieten), Tel. 0179 6808738

Alte Fußballprogramme gesucht von Wismut Gera bis zum Jahr 2000. Auch internationale Spiele (EC, IFC, Länder- und Freundschaftsspiele) bis 1992. Angebote an Jens Lohse, Tel. 0177 2060589, E-Mail Lohse-sport@t-online.de

Verk. E-Mobil Eon Plus, 4 Rad Luftbereifung, Vollfederung, ext. Ladegerät, Front Korb, Spiegel mit Garantie, 40 Betriebsstunden, 16 Monate alt, sehr guter Zustand, ohne Gebrauchsspuren, event. Anlieferung möglich f. 2.500 Euro, Neu: 4000 Euro, Tel. 017641743182

Privater Sammler sucht Kaffee u. Speise Service 015142843602

Suche gewissenhafte, nette Person, die mir meine Wohnung und das Treppenhaus reinigt, in Gera. Tel. 0171 8362003

Pachtgarten für Naturliebhaber dir. am Wald, 15 Min. Fußweg z. Freibad, 310 m², ruhige Anlage Zuschr. mmende50@web.de

Urlaub & Erholung

Hotel an der Ostsee zw. Heiligendamm u. Warnemünde, Parkplatz, WLAN, super Preis - direkt bei UNS auf
www.hotel-kiebitz.de o. ☎ 038203/8600
 buchen! Immer Last-Minute-Angebote!

Stellenmarkt

Zuverl. Mitarbeiter m/w/d für regelm. Industriereinigung im Raum Gera gesucht. AZ Sa/So. 6-8Std (538€ Basis) Fa. MAS, Tel. 0178-7304940 od. Mail an: M.Reincke@mas-service.de

Wir suchen ab sofort Mauer, Bau- tenschützer Gebr. Kroh GmbH Am Rusitzer Weg 28 07554 Gera Tel.: 036605 36153

Unterricht

30 Jahre
 Priv. Berufsbildungs- Akademie UNIVERSUM
1. Betreuungskraft (160h in Pflegeeinrichtungen ab 12.08.2024)
Ausbildungen f. Arbeitslose:
 7 Mon. Mobile/r ab 12.08.24
2. Altenpflegehelfer/in mit „Betreuungskraft“ (§43b,§53b) möglich mit kostenlosem Erwerb
PKW-Führerschein
www.UNIVERSUM-Akademie.de
 GP Keplerstr. 6-8, Tel. 0365-7314932
 INFO: Frau P. Kießling

Wir sind ein Großhandels-Unternehmen für Klempnerbedarf in Gera und suchen ab sofort zuverlässige Mitarbeiter m/w im Innendienst (40 Std. Woche)

- Deine Aufgaben:**
- Beratung von Neu- und Bestandskunden
 - Preiskalkulation und -pflege sowie Erstellung von Preislisten
 - Betreuung von Bestandskunden
 - Angebotserstellung und Anfragen
 - Prüfung von Kundenanforderungen
 - Umsatzkontrolle
 - Stammdatenpflege

Bewerbung schriftlich unter:
Arno Kolbe & Partner GmbH
 Ronneburger Straße 51 b • 07546 Gera
 oder per e-Mail an: arno.kolbe@freenet.de



Bestellschein
 für private und gewerbliche Kleinanzeigen

Nur ausfüllen, unterschreiben und einsenden an: Verlag Dr. Frank GmbH · L.-Jahn-Straße 2 · 07545 Gera

Anzeigentext:
 _____ 1,50 €
 _____ 3,00 €
 _____ 4,50 €
 _____ 6,00 €
 _____ 7,50 €
 _____ 9,00 €
 _____ 10,50 €

Chiffregebühr mit zweimaliger Postzustellung 8,- € je Ausgabe bei Abholung 2,- €

Name _____ Vorname _____
 Straße, Hausnummer _____ Telefon _____
 PLZ, Ort _____
 bar
 SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE71ZZZ00000142154 Mandatsreferenz: 59999
 Bank _____ IBAN _____ BIC _____

Hiermit bestelle ich nebenstehende Anzeige mal für folgende Rubrik:
 Stellenmarkt Wohnungen
 Urlaub Kraftfahrzeuge
 Bekanntschaffen Verschiedenes
 Tiermarkt Immobilien

Gewerbliche Anzeigen kosten: 3,00 €/Zeile zzgl. MwSt
 Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr
 Anzeigen können auch im Internet aufgegeben werden unter: www.neuesgera.de

Datum _____ Unterschrift _____

Verlag Dr. Frank GmbH · L.-Jahn-Straße 2 · 07545 Gera · Tel.: (0365) 4 34 62 50 · Fax (0365) 4 34 62 80

Redaktion:
Tel. (0365) 4 34 62 54

AfD-Stadtverband

Der AfD-Stadtverband ist jederzeit für Sie erreichbar.

Vereinbaren Sie gern einen Gesprächstermin oder schreiben Sie uns.

info@afd-gera.de




AUSBLICK

Die nächste Ausgabe erscheint am **12. Juni**.

Leitartikel Michael Hauke

„Warum so viele nicht wahrhaben wollen, dass sie jahrelang belogen wurden“



LANDRATSKANDIDATIN

Landkreis Greiz

Stichwahl 9.6.



JETZT geht's
um ALLES!

KERSTIN

MÜLLER

**WENNS' BESSER
WERDEN SOLL!**

AfD

Folgen Sie mir im Internet und auf Social Media:

- 🌐 www.kerstinmuellerafd.de
- 📘 facebook.com/kerstinmuellerafd
- 📷 instagram.com/kerstinmuellerafd